Wiesbadener Caqblatt.

Gricheint in zwei Ausgaben. — Bezugs Preis: 50 Pfennig monatlich für beibe Ausgaben gufammen. — Der Bezug fann jederzeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27. 14.000 Abonnenten.

Angeigen-Annahme für die Abend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen. Aungabe bis 3 Uhr Radmittags. — Für die Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur nach Moglideleit Sorge getragen.

No. 55.

Begirfe-Gernfprecher Ro. 52.

Mittiwody, den 3. februar.

Begirfe-Fernfprecher Ro. 52.

1897.

Morgen-Ausgabe.

Aus Stadt und Sand.

- Gegen Die Polizeiaufficht. Der Strafrechielehrer an

rinen

ift

erg.

Mr. John Leon, 23 Maida Hill, W., Loodon.

Burge ischiche Bericht vereine Kentucklich unterwennen.

Burge ischiche Bericht vereine Kentucklich unterwennen.

Burge ischiche Bericht vereine Kentucklich unterwennen.

Der Gelang-Bretein Wie den bei der Wie unter Mit un ert-Al und ihrt der Angelicher Zehel um hie dem an von Angelich vereintliche Generalberfammlung. Am berieiben mehmen eine 60 Mitcher Zehel um hie dem von Angelich eine Allufis den einem vorsäglichen Leite und dem von Angeliche Leite und die des einstellte des Angelieres des Geschäufteres in her Verlichte des Leiten auf des Angelieres des Geschäufteres in her Verlichte des Leiten Geschäufteres der Kantilente und des Kanflieres londunteinen in ihrer Bezichtung ein Betreißen Angeliche Bezichtung find die Kanfliche Bezichtung find die Kanfliche Bezichtung für der auch in achanelicher Bezichtung führ die heiten geschausen Hernschausen und den eine Verlichtung für der der der der Angeliche und die geschäusen Berein der Angeliche der Verlichtung der Ver

Stimmen ans bem Jublinum. (Gar Beröffentlädungen maer beier Ueberiatift abereimmit bie Mebaltion Berantwortung.)

(Sie Beröffentisdaugen mare boten aberdent überninns die Kedetian teineris
* Bei der jetjicen rolden Schneelsch eitze mocht fich so recht
ein Hebeistand geliend, der im Wiesbaden, einem Welfed und
einer größeren Stadt, nicht unde ungerossen Welfed und
einer größeren Stadt, nicht under ungerossen Welfend und
einer größeren Stadt, nicht under ungerossen Beltebad und
einer größeren Stadt, nicht under ungerossen Beltebad und
einer größeren Stadt, nicht und ungerossen ber beit
es danntbefigere. In Eidbien vom gleicher Eröfe, die auf
Keinischeit und hyneienische Grundlüge in ihrer Bernoltung dalten,
im meil sich nicht aus die Gemeinde die Unternhemerin geworden,
melste des Keiningung der Bargerichigs und die Abluhr der Abställe,
nich vom Lagen anthrechende Gehühren Bernoumen hat.
In Straßburg i. C. s. B., welches und heiglich des Kelvengens
Kortenstauf und Sommer als Korbild beimen finnte, mich jeden
Moopen mit Togegaranen der Bilageriska gereinigt und bas Gemall
abgefahren. Alle Lurzegfamässigkieren in der Keinigung der Bilitzerfleige ind badunch bermieben, ebenjo alle daraus bervorgehende
ponifiken mit der Holigie. Die Gemeinde dat es dadunch mer
Spand, der plößelich einrechneden größeren Unweiter Lingung der Allegen
kein beit der Beiter verfelnen Archien aus gemithrein und so neben der sicheren, repelmässigken Reinigung
die übrische Zierwallung recht balb eine Kinrichtung im Angerin
uchmen, die an anderen Orten fich ge und beiten Generalen der
(B. Körenbeiten, L. Webruar. Drei biesse Bürlechen in den

nehmen, die an anderen Orten sich so gut deinsährt dar! C. S.

(1) Flörsheim, I. Kebnuar. Drei diesige Bürlchden in den
fogen. "Siegesigden" naren angellagt, eine Engkenlaterne aum
Biel ihrer Warrigelchosse gewählt und die Scheiden gertrümmert zu
haben. Das Schöffengreich zu Oogdente verartheilte in seiner
tegtem Sigung zwei derielben zu is 60 NR. Gelöhrinzte, essen. uhn
Tagen Hoff und hyrach den einen frei. Das war eine fostspielige
Schiesibung !

(1) Aus dem Uklaingan, I. Hebruar. Die Reparaturarbeiten
an den Schoulen Florebeins-Naumbeim und Kostdeim konnten in
der leizien Ziel wegen des niedrigen Bassermandes zo geschenten
werden, doh dieselbende fehre beschiel sieh dürften, als
man anfänglich berechnete. — Das Maineis hat sich vor einigen
Tagen der Sodiff und Hochten friber benehigt sieh dürften, als
man anfänglich berechnete. — Das Maineis hat sich vor einigen
Bestellt. Daburch ist der Kreiter
mit dem jeuseitigen üler für einige Tage unterbrochen. — Den
Beter deseit vor ein beischen Gegend dürfte die Mütsbellung
von Interesse der der der Scholaus der Scholaus au
Dillenburg am 18. d. M. der Scholaus hosheim einterssen.

Dermifdites.

* Gin Soumet des flaifers macht, wie die "R. A. N. idreiben, argemwärtig die Annde in Olffigerekkreiten und erragt überall die größte Heiterleit. Bei der Borftellung der Netruten der Leibcontyagnie des 1. Garde-Negiments zu Hitz in Potsbam war auch der Aufer zugegen und richtete üchrend und nach der Borftellung an nucherer Keftunten einzelne Fragen. So erfundigte er sich über die Pflichten des Bachtpostens und fragte unter Anderem:

(Radbrud verba

Aftronomische Greigniffe im gebruar 1897.

Mm 18, Februar gelangt die Sonne, die heute 19,80 Millionen Meilen von mis entiernt ift, auf ihrer scheinbaren Banderung ins Beichen der Fische. Der Abftand dem Sädpunfte des Horizonts beträgt am 1., Wittags 19 Uhr, für Gema 29 Grad 2 Minuten, Brailend 27 Grad 19 Minuten, E. Gallen 25 Grad 1 Minute, Wige 18 Grad 6 Minuten, Beipzig 21 Grad 5 Minuten, Bergy 18 Grad 4 Minuten, Riga 15 Grad 30 Minuten und Betrebung 12 Grad 26 Minuten. Die ringformige Sonneu-fiwikernis des 1. Februar ift in Europa nicht fichtbar. — Ber

Mond ift Remmond am 1., Vollmond am 17. Er steht in Erdferne am 8., in Erdnäße am 20. — Bon den Blancten ist zunächt Le nus alls Abendhern 4 Stunden lang Adibar. Am 15. der sinde ist gibt in größer Ausweichung den der der nuch geht inner zeichen Stande sie im März erreichen. Der durch seinen düsterrothen Glanz wird sie im März erreichen. Der durch seinen düsterrothen Glanz bekonnte Kars sicht im Siter und geht inner zeitiger am Arogen unter. Zu Ende des Vollage und geht inner zeitiger am Arogen unter. Zu Ende des Mondellen im Sömen hat, ist ieht der hallte Planct. And die der Ander der geht der gehten bei der gehten hat, ist ieht der hallte Planct. Ende Februar gelangt er in Erbnähe. In der zweiten ohne Mondschein Winnen mit Hilfe eines guten Optrogloies die vier größeren Wonde des Planuten geschen werden. — Gaturn ersche sich isch Zie der Vollichen Hilber der Vollichen Hilber der Vollichen Hilber der Vollichen Vollichen Binner sichtschaft. Die große Are der Elüfte seines Kinges ist ieht Lesse Sieres die feine. — In densschen Bilde der Unter der Vollichen bemerkt werden. Er sich bis zum Wal der Erde nähert. In der Lichtsüber deines Sierens die fied tenne zu Vollichen Vollichen Sinde vollichen Sieden Bilde der der Vollichen Vollichen Sieden Siede der Vollichen Vollichen Sieden Vollichen Vollichen Sieden Vollichen Vollichen Sieden Vollichen Volli

am 18, und Saturn am 23. Der Fixte end im mel gewährt auch noch an den FebruarAbenden ein erigendes Bild, das sich am 1. um 9, am 16. um 8 mtd
am 28. um 7 Uhr also gestoltet: Am südöstlichen Humael sunteit Etzius, der hellte Fixtern, der seinen Sand im Gr. Humb det und detwegen auch Dundsberen genannt wird. Am 18. fulminite er gerade um 9 Uhr. Seine Höhe über dem Horizont sit dann die der Soune am 3. Februar. Kordöstlich von ihm erdlichen wir im A. Humb Krofhon, nördlich von diesen die Zwillinge, von denen Bolling der bellere ist. Biemlich öplich davon, nordwecklich von dem hellen Impiter, sinden wir Regnins im Könzen. Bonz

Bas thun Sie, wenn Sie auf Bosten fieben und es vermueln sich in Ihrer numitielberen Mie viele Verischen?"
"Ich sobere sie auf, solort ausseinander zu geden, Eure
alftelt! — Gunt, weiner der Leifer. "Es beite ische ein aum nurück, tommt auf Sie zu nad mocht sich lässig. Bes lagen e dann? "Dit mitlichierer Kinge antwortete der Rechut! Beil igen Sie wich nicht, Gure Aglestat." Der Keiter der recht bergisch num meinte fehlestlich zu dem jungen Baterlandsertlichigert. "Run ia, ich gebe ju stean, ich werde Sie nicht weiter klitzen!" Sprach's und wandte fich damn lächelnd au einen auberen

ektifigen?" Sprach's und vonte figd denn läckelnd an einen anderen elektrien.

Bonrad Celuranns lektro Gedickt. Herminen Breichen un finde am dien vollen den figte Eeddet Konrad Achmans. Der Archiven pflecke an jagen, er duch die kehten Inden andere vollekten verkerung bei augen, er duch die kehten Inden an die Polikerung der Archiven pflecke an jagen, er duch die kehten Inden und Unglick. Die Adde der Todes darte ihm nach einmal die Odickrichtyp gediract un Teisen, in deuen fich der rieffle Juhalt keines Ledens und Kichen zulaumenweisel. Das Gedecht ih den Kommenden getähnen die kehnen ihm die Einmede konnen ihm der die felgt:

Ben aufret Derzen hiches Angen gilt,
Ihr Brücker, denen wir den Zog dereiten,
Ihr Kommenden in lichten Jahantstweiten,
Gedenkt auch mier dand die Narak univer Toge,
Ind univer Könde bestimmgelichanneren Kreum,
Edir inselhen Ends die Narak univer Toge,
Ind univer Könde bestimmgelichanneren Kreum,
Edir fanter Kohn mit iharfem Scharreisfelage,
Ind gilt der Lochembium Kolmertreischlage,
Ind gilt der Lochembium Gelder Land,
In Krief des Kreiberold ins gelede Land,
In kiefe der Kohner unv vom Felfenfamme
Gleich Under Kieferold ins gelede Land,
In Kriefer der Schunker Allerne.
In Kriefer der der Kreibere Legeneh ich gesonnen.
In Kriefer der der Kreibere Legeneh ich gesonnen.
Edir univer Könnje Omal und Silub berrannen,
Edir der univer Könnje Omal und Silub berrannen,
Edir größten End mit lehten Versanspocken,
Ihr went und Eldens Pergenspocken,

Wir goon such und Euren Veten vertrant.
Wie grüßten find mit lehten Verenspocken,
Ihr war't und Jiel und Troß, Banier und Schwert,
Und ward das Werde Aurer Jeit gelprochen,
Und ward des Werde Guter Jeit gelprochen,
Die fill undodert Eures Friedens Herd.
So richter mild, auch wa wir ringend irrten,
Wo unter taliend Schnen isower gefeht.
Der Ketten benit, die untern Huß untlitrien,
Ule flein der Schwarm is sonder Jeim und hirten
Richtbungrig Eurer Justunft Wad gewöhlt.

Lehte Madrichten.

Wien, 2. Februar. Der "Keuen Freim Kreffe" pulolge ift der Bestu des Kaisers Franz Joseph in Setersburg auf dem Artheria anderenmit worden.

Athen, 2. Februar. (Meldung der "Mence Hadde"). Aus Areta werden une Unru den genecke. Die Chriften, welche die Ermordung einiger am Samilag getödeler Kinder rücken wollten, den der nicht des Germordung einiger am Samilag getödeler Kinder rücken wollten, den der nicht der Wiede von Kanca ums Leden. Das Dorf Golata wurde von den Afrika in Verand gefetz, Jwei Khristen worden gefödet mit duei bervindet. Die Christen baden verschieden frestruich kankte deien. Ran börte behaftes Gewehrsteuer von Kance der. Der Richte Rarfonlafte sit geftern in Kanca gefödert worden. Es krifcht großer Schrecken. Die Wicken Rind gefölofen. Wan bestücken den Spriften nut den Aruphen zu einem Zulammenkloß sommt. Der Gomerneur und die Konlain find demilit, die Gemitiker zu bernibigen.

Wo unter iallend Schwan ichner gefehlt. Der Arten bent, die miern Gig multireten, Als Nein der Schwarm fid isnder Seim und Sirten Lichtbungrig Eurer Zuhunft Vield einer Aben und Sirten Abennerit M. Wan fagt gware "Keine Antwort ist anche einen Antwort in dunch einen Abennerit M. Wan fagt gware "Keine Antwort ist anche einen Einmourt", nonzeitlich in den einen Antwort ist anche eine Antwort der kannen geste habelt, den man einer Angewendt gang lächer eine, einen Antwort ist ander eine Antwort ist anche eine Antwort der e

Volkswirthschaftliches.

* Feinerverscherung. Die Feinerversicherungsbont für Lentichianb zu Gotha, welche im Jahre 1821 auf Gegeneticialeit erräche ist, das mit dem Jahre 1836 Gede und Gegeneticialeit erräche ist, das mit dem Jahre 1836 Gede und Gegeneticialeit erräche ist, das mit dem Jahre 1836 Gede und Gegeneticialeit erräche ist, das der Schalles in Schalles i

Gefchäftliches.

Gine gefunde Taffe Kase, wie man sie gern wünsicht, voll und traftig im Geschundt und icon von Facte erzielt man durch Gebrundt von Neisffer un. Dillers Losse-Geschenz, die in allen guten Koloniale und Wasterlassungen-Geschäften zu haben ist miche durch minderwertibige Rachabmungen geläussch zu werden, verlange wan dem Einfauf aber andbrücklich Pfeiffer u. Dillers Kossessigen in Dosen.

min einem sincans aber ansbruckted Pfeiffer il. Dillerd Kafferfffeng in Doles.

Die Ablerpfeise "Spitem Berghaus". Heber biefelde ichreibt ble "Deutsche Dechstergeltung" in Erfart in ihrer Rummer 28 unter Andererm: "Die Alberpfeise erfüllt alse Bedingungen voll und gang, die der Raucher zu verlangen berrchigt if, und weiche den gewöhnlichen Zabaltpeisen abgeben. Dadurch dah die Aberterpfeise in allen Tokellen sauder bleicht, wird des Zabaltvauchen anst nur folchen erft zum madren Geunt, wie ein in die jest dei feiner anderen Breife gedadt dahen." Die Rieftensabrit von Eugen Krummer u. Co., Gummersbach (Riefnyvoolny vertendet auf Blanisch au Federmann Probette über die Kleepfeise rachts und Franto. Reinerdings werden dies Rieften nach mit einem Dieglamen Alumnium essenaber der bie Kleepfeise aralis und Franto. Reinerdings werden dies Rieften nach mit einem D. R. S. B., gellefert, der gegenüber den bieberigen Schänken mit Druktipisale gang besiedwer Bortheile dat. Der Brohelt befat derüber das Rabere. Ber alle aus eine verflichen Gefendensteilen wird, der Faufe die Abertpeile Kaufem Berodunst.

Die Morgen-Ausgabe ersthält 2 Leiten Berodunst.

Die Morgen-Ausgabe enthält 2 Beilagen.

Berautworlich für die Redaction: E. Matherdt. Antalionsproffenbend u. Berlag ber U. Schotlenberg ihren hol-Buchvenfreit in Wiefdaben.

Coursbericht des "Wiesbadener Tagblatt" vom 2. Februar 1897.

| Cours | Cour (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Reichsbank-Disconto 4 %. Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Prospecte

Wesbaden, Langgasse 27.

L. Schellenderg'sche Hof-Buchdruckerei,

zur Mussenvertheilung in Zeitungen, in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier, liefort ausserordentlich billig die

Leife rai seind schlagt der japantiche Perleudorhang maschander.

"Gulern Vorgen, mehn Schae, ich gider boch nicht?"
"Gulern Vorgen, mehn Schae, ich gider dem eine Perleudonger und Selenger.
"Gulern Vorgen, mehn Schae, ich iber der Undererasignungen eine Feldenunger.
"Hein leinde ich Vorgen und der eine schapter eine Schaugen, nur ant seinden Prinze Mingelacken und deranten Affanugen, nur der inn der eine Schaugen Vorgen, war geoßen, einen abgerechteitet aussischenden abfantig ich den vorgenung verschreitet aussischenden Affein der geoßen, einen abgerechteitet aussischen der Affein der der Gemeglichte der Schausper und der der der Gerenze Weise schaus "Allein guter Wannt" Bei der Abenausen Nösengen, nur "Allein guter Wannt" Bei der Affein der der Gegens in einer eine Konsten der Affein Affein der Affein

Einesblichte, de gange Gemeintung beidentel beidentel, Brouges Beiheren, Groecke von E. Esfett.

Ein Jimmer, vollgefopt mit allertel Aippees: Melheren und Scockes-Lollen auf Edogsten, feungäliche Brougen und Budderen, Schliebertellen, sowahliege Bond mis einem Tickelen mittel Aibberten, Schlieberte, Brougen und Schliebertellen, sowahliege man beiden mit Dere Elektroberte, Bun der Bond mehren Badderen, Schliebertellen, bei den Bestieben schlieberte Bender einstelle Einstellen, sowahliegen und Bertellen, bei ein einfacten Bonnel, mit timte, Bentellen, bei ein Bertellen, de der einstelle Einstellen, bei dem Bestieben gelichtlichen Bondel, mit timte, den Generaltige Euchstellen der Gereibtlich ein Bertellen, bei der beitert mit der ein Beitern Bentellen, des ein beitern bei der Bertellen, der der Bertellen, des der beiterten Bentellen, der ein Bertellen, der der Bertellen, der metrogen bertellen fehre Buderten Betellen der Mehren Bertellen Bertellen, der mit Bertellen Bertellen der Bertellen Bertellen

Lueusblüthe.

(Radbind burdchaft)

intolic parties of the pitches of the control parties of the control

bo, redet sie ibre strumme, eindringsliche Sprade.

Sugleider ist im dem Jämmer, eindringsliche Sprade.

Sod eine schreichte Altmure steinmit.

Sod eine schreichte Altmure steinmit.

Sentschaufen ist auf seine Altmure serinnt.

Serindolsstenten blicht auf seinen besparer; nichte alle sollte eine Gegerer; nichte alle sollte sons schreiben sons seine seine schreiben sons seine seine schreiben sons seine seine schreiben sons seine seine schreiben seine se

"Abtemals, niemals." — Eine mönnliche und chie meibilde einimme schieden beit gentrgang. 1897.

"Atemals, niemals." — Eine mönnliche und chie meibilde einimme scheichen des eine Zoot mit dem gleichen protei fettog. Des eine Zoot mit dem gleichen des eine Zoot mit dem gleichen des eine Zoot mit dem gleichen fettog. "Det heter gleichen Seie heter gu forden des eines des inn des de dem der Geweife eine Seien für inn des Edweifers des Greek Gleiches bestählt eines Zoots mit der Geweife zu der Geweifer der Geweifingen entlycker und Gerenwort. Bette Geweifin des kund der Geweifing der Gelber Geweifin des fermie Geweifing des Geweifin des fermie des dem der Geweifing des Geweifin des Geweifin

Mittwed, ben 3. gebrunr.

45. Zahrgang. 1897.

Morgen-Ausgabe.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

nothivhalf-erhauralf

itioge Gerecher poljere, D. "Senmunaum, D. Dom N. Serdia", don N. Sermin, St. Bellin, St. Li lihr Borm. Pransle Point poljeri.

Derfleigerungen etc.

effeigerung in der Oberforfterei Chauffeehaus, Biftr, 88 halbe. Bufm, 10 Uhr

Je dienter Concerte etc.

The angusticistic is one decourse the time for your our formers of the control of Supericians, den Bekrnot.

20. Boribellung, de Louisellen in Monnement m.
The verylanding Monnement Glodie.
The verylanding Glodie.
The verylanding Glodie.
The considers of Glodies in Complement Glodies.
The considers of Glodient in Glodient in Complement Glodies.
The considers of Glodient in Complement Glodies.
The considers of Glodient Glodies.

Mitthood, Galiphed von Anna Graine Stedentvempeter,

Dolle mit Geleno in Albine on Bannishet, Tors Anna Germa
John mit Geleno in Albin. Donarding, Goliphed von Anna
John Mitten I ild. — Donarding, Goliphed von Anna
John Mitten I ild. — Donarding, Goliphed von Anna
John Mitten I ild. — Bonarding, Goliphed von Anna
Mitten von Keen Ertplun, Granding Grainen
Gemielde, Arctinen Grainen, Granding Grainen
Gemielde, Arctinen Grainen, Granding
Granding, Granding, Granding
Granding, Granding, Granding
Granding, Granding, Granding
Granding, Granding, Granding, Granding
Granding, G

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements & Concert Abonnements of the randoments of the concert of the control of the control

2. Ouverings us, Doy Haideschartht.
3. Stainfolloss
6. Messeastillo und giffelliche Fahrt, ConcestC. Messeastillo und giffelliche Fahrt, ConcestC. Argendo Her Violine
7. Erhenteng an Carl Maria von Weber,
Fantario
F

A Chanber-Piocher Schauber-Schuler Schwier-Fluidstien). S. Entiotiung. S. Schwier-Flowerstein Schwier-Schwie Schwier-Schwie Schwier-Schwie Schwier-Schwie Schwie Sc

and Veredwinden.

9. Schwiegernsames Abschied, bumoriet. Galopp. Ednor.

2. Maringer Schwiegernsche Schwiegernsche Schwiegernsche Schwiegernsche Schwiegers, Buindonf; Dereichaus, Büninoch;

2. Milder Schwieger; Dereichaus, Geleiche Schwiegers, Bundenter, Bundenter

Mestuckt

Assbuing von 3 Zimmern und Andehör, I St., bollfidiebig un-genirt, auf gleich, Offerten unter m. G., Asto an den

Gofucht ein mobl. Birrieangabe unter ber, Ging, im Rurd.

um een 20,000-38tellog erdeten.
gradet, glemarer mit genefon gelecken.
augode muter Ve. 25. 26. de daarbepliogeried.
en gel, Geneforerin, haaft lopert ein feuns nundhannsiged genet. Grant eine nundhannsiged genet ein feuns nundhannsiged gelecken und leeblen Belienfrange oder deren Pieren Belieften

Kanilien-Fladiting

Karbara Krähmer,

Agl. Kannnerwunflitus-Muc.,
gedern Aden, vohreichen mit den dei, Setebeleinmenten,
von der ihren der den den jenisch Zob zu erlöfen.
Webndern den den den den jenisch Zob zu erlöfen.
Din Kanne der Bedernerst Beinaffendpolitore,
Edmil Freihrert, Beinaffendpolitore,
Schaffender den den den den den den den den
Die Beerdigung giege der den den komerfag. Die, Uhr.

Die Berebigung findet Connerftag, 22's Uhr, bom

July: Emil Gebhardt, 20. Blidgelaberg 20, Beerdigungsanflalt Pietaet

Gege, 1878.

Stobes Lager and Persey, 1878.

Stobes Lager aller Hollininger and completen Ausbridgen and completen Ausbridgen Erich zu Welchnungen, Leichn zur einer Ausbrichen, Steicherland, Moleneben, Beltenne, Beitrung, Steichellister, Steichen Aufler auf der Aufler aufler auf der Aufler aufler auf der Aufler auch aufler a

Anger-Beranftaltungen M

türtena. dengelek elektristek elektristek

nothischaff-enioraff

Conngalisfort Annuer-n. Jönginges-Verln. 2118r: Sporfolfs der Andenderlung. Bei bild bilder Bekenter. In der Scherchung. Gerifflicker Persen junger Bakener. Indem Beriche Bilder: Edelentzungen Andenningen gehingen Bekener. In der Scherchung. Liefenflicker Persen junger Bilderen der Beller. Edentum Gelongflunde. Andenningen gehingen, Gede der Scherchung. Gelontzliche W. Bellertungen. Scherchung. Gede der Indem Berichen Gelongen. Bie zehobener give-gind. Gelong der der Scherchund im Bismer. Bie zehobener give-gind. Gelong beschiere, Stockede im Beiter Bie zehobener give-gind. Gelong Beschiere, Stockede im Berichen im Bismer.

gurn. Perein, Mends 9-10 ubr: Rechten ; 8 libr: Gelangprobe. Schniet. Fnrmverein, Rhends 91/6 libr: Bliegenfechten, 91/2 libr:

Debrugater Britan Brinds 9 116x: Gefangprobe. Poeter Billiste-Breita. Noords 9 116x: Gefangprobe. Helefr Gefalto-Breita. Noords 9 116x: Gefangprobe. Pohengater Britan

ski athiraK-rattotik

Magunthadoof thi golovodiligen.

*) Die Barometerangaben find anf 0° C. reducirt.						
Tage fiber Schnee und Schnee mit Regen, Albende Ulegen.						
-	27		-	Regenhobe (Millimitee)		
-	befreign	bedeett.	Debeat	Allgem. Himmelonnficht		
-	(poole)	Did Bid	-manath?	Strinfdnigg.		
-	.03	Eig.	CB.	Bimbrichtung		
16	\$6	.96	76	Onnitipannung (mm) . Melat. Feuchtigleit (%)		
81+	60+	61+	97	Ligermometer (Celins).		
6'63Z	0'682	L'ORL	0.147	Sarometer (mm) (*psismosas		
Trittians.	Stpempe.	"Mindall."	Morgans.	Mirebaben, 1. Sebr.		
S. Jalidica	1011 6	2011 E	अप्रा ८	with t must nel and the		

Metter-gericht des "Wesbebedener Engblatt". Biligeiheilt auf Graud ber Berichte der benichen Seewarte in hamburg.

Berloren. Gefunden

Perforen den der eleftr. Bohn der eleftr. Bohn durch freise ein Portemonnale, euldalend einiges Rieingald. Assurgunger im Laglichertag.

Golden. Armband

mit eingrabirtem Namen 9, Michengile.

tohnung Mainzerffrage 26. verloren. Abzugeben gegen gute Be-

to generalization (1900)

10 Megeniolization (19

Universital

Kodicii. Duarisistire 30 272. rele, 30 432, Victor'sele

Unicere, Estima Mahadisa non gut cambodi.

(Ged., Russi, and your supplies of the continuous and supplies of the continuous and supplies of the continuous s

(det. Frangelin wunicht frang, Converiations-Stunden Prantoficer Unterricht (Grommatil und Couverfolion) gelucht. Gest. Oferten unter C. vv. st. 9 hundrpolitegerud

Legons do françale, d'uno institutivo françaleo. S'adress' vivités Péletes de Schebas, Strafficuliseis (Tono) lobri limitencim, Sprochatz 5/r-les bollomireneo 10, 1, Su ciscus bemadaji beginnenden neuen Su ciscus bemadaji beginnenden neuen

MILIUS III HUMMINIOMO Rechturen, Coverespon-aberen mir von einige Aumedieungen aufgerig, Jouene B. 15. Bietor iche Semenishnie, Semmesbruge 15. 722 Mistor ich ground von einer Sendigute Bellene.

Buchten Kridensternen im Legele Bereich Bassen ber der der Bereich Gewenden werden ber der Bereich Gesten bereich gegen gegen gegen gestellt gegen gegen

Sither-Unterricht gelucht Offerten mit B angabe n. E. Et. aus an ben Lagbl.-Be

diracteiser den Beabfallyett granblich und pfeisterth Herren und Samen,

erfernen wollen, tonnen fich noch an einem Mittyfitst beiheiligen. Geft. Anneth, bitte AL Burgftraße 5, 2, abzageben.

Fremden-Penkons

Villa Elisabeth, Premdenpension,

Ecoliou Medinockee, Sciolorigirahe 24, Jimmer Itel. 1963 Seaffond Sentualible. 1966 Sedebergen Cloud medical nab obse Sention. Soloce, Seleta Selendeniug, Mairing. Maherineterirahe 44, 1, mdol. Jimmer mit u. ohne Newigen Maherineterirahe 44, 1, mdol. Jimmer mit u. ohne Newigen Second

Jvet Anaben, m. d. Grunnsftum bei, i., i. in guier Fann. eben Anin, gewißent, Bilege u. Anij. Off. n. C. 66. 26.2 n den Looble. Eerlog erbeten. Beling Necobergifeahe 20, in d. gefund, u. fcdousten 20, E Bodunug n. eine Juniver, mit n. obne Benfton.

Nechualtungen

Webrere gulgebende Baderein auf Stprit zu verhachten.
Sob. be. kernelt, Blumermanntlechte b.
Ein Gernobfink an ber Secrobenitagie ift zu verpochen Bud Montflitrofie 38, 1 St.

albulaghtaitt

Suche 3. I. April

ein Landhaus mit Garten, eiren 8—10 Räume nebft, Jude-bor, für L K. e.. ? 3 an den Cagde-Reilag.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 55. Morgen-Ausgabe.

Mittwody, den 3. februar.

45. Jahrgang. 1897.

Alippen des Glücks.

Roman pon Abolf Stredfuß.

Mit bem Glodenschaftag brei Uhr begann im Spelfelaal bie Mittagbtafel. herr b. Osternau verlangte bie höchte Runklichkeit von feinen handsgenossen, er felbit psiegte schon eine halbe Stunde vorher im Spelfesal zu erscheinen und in dem großen Saal, an bessen einem Ende bie Keine Tafel ftand, auf und nieder zu promentren; er liebte es,

wenn babei die Miglieder seiner Jamilie ihm Gesellschaft leisteten. Die halbe Sturnde vor der Mittagktafel war süreihnen die angenehmste Plauderstunde mit seinen Kindern; meist sührte er, wenn er im Saal auf und nieder schritt, Trischen an ber tinken Jand, während Liedegen an seinem rechten Arm sing.

Rad Lisc men der Anste der Kasse in dem neben dem Speisesaal liegenden Billardzimmer eingenommen, die Inspettoren solgten der Henrichten der Weniger der Lagen, and dem Billardzimmer, sie verabschieden sich song war, nach dem Pillardzimmer, sie verabschieden sich song war, nach dem Villardzimmer, sie verabschieden sich song war, nach dem Villardzimmer, sie verabschieden sich song war, nach dem Villardzimmer, sie verabschieden sich song sie Vollagung un lederungdung der Archeiter auf das Feld aufhöht, um schleichen Schre der der der Anstellen und der Angelmannt der Archeiter und der Angelmannt genan nahm; er tassitete zwar sehr den vünstlichen nicht allzu genan nahm; er tassitete zwar sehr den vünstlichen nicht allzu genan nahm; er tassitete zwar sehr der vünstlichen nicht allzu genan nahm; er tassitete zwar sehr der vünstlichen nicht allzu genan nahm; er tassitet der führente er sich wenig um seine Stelle als eriter Inspettor. Er sährte, wie er selbst sagte, nur eine obere Aufsicht über die sämmtlichen Wirtschaftlichen und genügend Zeit, sowohl um nach Tisch mit der Weitschen der Bente Bilard zu übernachen, des auch, um Besuche der Bente Bilard zu übernachen, des auch, um Besuche der Bente Bilard zu übernachen, als auch, um Besuche der Bente Bente Bilardzin zu wenden, als auch, um Besuche der Bente Barten der Angelen zu machen, nach der Schöchen eine Bente Bilardzin zu seiner sich der Schöchen der Bente Bandersten Gutschierung un auchen, nach der Schöchen einer Ginnag in der Schöchen zu wenden, der seiner sing genan der scholben der Schöchen der Bente Bandersten Gutschierung der Schöchen der Gutschierung der Schöchen der Gutschie der Schöchen der Schöchen der Schöchen der Schöchen der Schöchen der Schöchen der Schö

habe ich Dich so laut und toftlich in ben tiesten und in bem höchsten Tonen schnarchen hören, daß ich sogar einen Moment stehen geblieben bin, um zu lauschen. Es war eine wunderbare Mustel! Wenn Du auch sonst nicht nutiftalisch bift, in ber Schnarchunft leitest Du aber Un-glaubliches!"

"Du warft vor meiner Schlafftubentfür? Was wollteft von mir?"

Du von mir?"

Lieshen ischaute sich spölisisch nach dem Beiter um, der kann ein paar Schritte hinter ihr ging.

"Du vildest Dir wohl gar ein, ich hätte Olch besuchen wollen? Reim, Better Albrecht, mein Weluch galt einem Würdigeren, unserem neuen Kandidaten. Was schaust Du nich denn so verwundert an? Ab, ich begreife, Du weißt noch gar nicht, daß vor einen neuen Jausgenossen bekommen haben, Du haft sanst geschlaften und dabet reizend geschnarcht, während der Kandidat in seine Aumen, Du jeht nach senze der Verlagengen ist. Willst Du jeht noch lengnen, daß Du geschlafen hast?

Allbrecht war einer Antwort wegen in Berlegenheit, es war ihm daber gang angenehm, daß herr d. Diernau sich zu sießechen wendete und sie fragte:

"Du hast den Kandidaten auf seinem Zimmer aufgeschiet, Papa.

"Maiurlich, Papa. 3ch war fcredlich neugierig, ibn gu feben."

Und wie gefällt er Dir?" fragte herr v. Ofternau

"Und wie gefällt er Dir?" fragte herr v. Osternau lächend.
"Beist Du., Bapa, darüber benke ich schon seit einer Stunde nach und kann nicht darans Angelecht, Lieschen, und ihm gesagt, er sehe aus wie eine Bogelschuchel." siel Frischen ein.

Herr v. Osternau wechselte mit seiner Gattin einen Blick des Einwerständnisses.
"Ich habe namillarlich benselben Ansbruck gedraucht, als ich sin zuert über den hos gehen sah, bezeichnend muß derselbe also wohl sein. Du bist zu groß dazu, Lieschen durch als ich sin zuert über den hos sehen acht. Nan sagt nicht Alles, was man dentl. Und anserben ist es vereilg, einen Meusken nur nach dem Acuberen zu benrtheilen. Gerade der Kandidal glebt dafür einen schalben beweiße, einfältiger Mensch, wenn man ihm aber ins Auge schant, sprihen Geisteskunken and dem kenderen. "Ich Griechen ein.

Ich aber bien seine gesehen," sein Erischen ein.
"Ich aber bien sennen gesehen," sein Erischen ein.
"Ich aber habe sie gesehen," sagte Lieschen ein.
"Ich aber beine Stunken gesehen," sein Verlegen ein.
"Ich denne nicht füg daraus werden, wie er mit gefalle."

gefalle."
Wieder wechselte Herr v. Ofternau mit seiner Gattin einen Bild bes Einverständniffes, hatten boch Beibe fatt biefelben Worte gebraucht, welche jest Niedern brancht, auch sie hatten darüber nachesodit, wie ihnen der Prembe gefalle, und waren nicht im Stande gewesen, sich darüber eine klare Antwort zu geben.
"Diefer aus den Augen Geiftesfunten sprühende Kandidat mith ja ein ganz besonderer Mensch seiner bemerkte Albrecht.
"Wie heißt er denn? Du hast feinen Ramen noch nicht genannt, Better!"
"Bechmaner!"

(Fortfegung folgt.):

Reichshallen-Theater.

Billig zu verkaufen

- 1 Spiegelscheibe Größe 111/162
- 1 Spiegelscheibe " 176/278
- 1 Spiegelscheibe " 138/222

F. Herzog, Schublager, Langgaffe 44.

Schlitten,

J. Beisswenger,

Broritftraße 64. ler 4-fipiger Gerrichaftbichtitten billig gu verfaufen. enftraße 8 ober Sebanftraße 11.

Hausbrand = Rohlen.

Meistie Kohlen mit 60—60 % Stüde, gewaschene melirte Aohien, % Stüde, % Ruß III., gefüde Etückfohlen, 12968 Kuffehlengries flicht in vorzäglichfter Onalität u. zu billigsten Preifen Wilh. Theisen, Louisenstrage 36, Gde ber Rirdansie.

Goldene Staatsmedaille Rürnberg 1896.

Debbräu Actien-Gesellschaft in Kulmbach, Filiale Wiesbaden

Rellereien mit Rublmafdinen-Anlage und Comptoir Tauunsffrage 22,

Telephon Ro. 366,

bringt ihre ruhmlichft befannten

hellen und dunklen Exportbiere

Die Rheinifche Er. Die, 3u Wichdaden liefert mabrent gangen Babred in unbegrengt haltbarer Form fterilifirter

Die Roeinstein in unbegrenzt ganoaus.

Tentberigdt:

Lans Gureber Teatben, roth pro Fiolide Mt. 1.20.

Il. ans Gurebel-Teatben, roth pro Fiolide Mt. 1.20.

Il. ans Gurebel-Teatben, weiß gegeichneten Gelchmed, robern and ein hygienisdes Getränt, weldes gefaintet, madrend des ganzen Jahres Teatbenturen anszuführen.

Riederlagen del Germ August Engel. Tannsfiraße,

Orin August Engel. Tannsfiraße,

Philipp Bein. Eck Jahrs und Wörtstürzße.

Billiger Wein.

Kinder:Stühle

mit Clofeteinrichtung per Sild Mr. 1.50, 2.50, aum Socie und Riedrigfiellen, mit Spiele und Chinich, Clofeteinrichtung z. Mr. 7.50, fotote alle guten Fabritate in Reformenfinderftühlen fiels borröthig.

Finder-Möbel in großer Auswahl zu anerfannt

billigften Breifen. Alle Artifel mit Bablen ausgezeichnet. Streng reell billigfter Berfauf. 753

12. Eftenbogengaffe 12. 12. Eftenbogengaffe 12. Beftoffortirtes Golanterie und Spielwaaren-Gefcaft.

24 eichene Speifestühle,

Georg Reinemer Wwe.,

Divandecken,

J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.

Thermalbäder,

L. Stemmler, Langgasse 50,

Armen-Verein.

bemerken wir, daß unfer Berein am 1. Junuar 1896

Der Borftand bes Mimen-Bereins.					
Ginnabme:					
1. Beiträge ber Mitglieber Mt. 7019.16 2. Freiwillige Caben R. 602 92 3. Jujons ber Stadtgemeinde jur Kellermiethe 100.— 4. Legate 5. Julien von Activ-Capitalien 960.55 5. Veceff aus 1885 2013.48					
90t, 10696,11					
Musgabens					
1. Beitrag zur Agturelberpflegungsstaten vro 1836 AV. 400.— 2. Beitrag zum Berein für Arbeitsnachweis 1836 180.— 3. Baare Unterführungen 342.40 4. Rellermetig 110.— 5. Debegebühren 442.73 6. Drucklochen und Büreandebürfuliffe 152.73 7. Gebalt des Untempflegers 770.— 8. Breunmaterial 25.70 9. Lebenswiltelausfohlungen 8108.33 10. Schubanstachigungen 569.— 11. Angelegte Activ-Capitalien 1535.30 30. Schubanstachigungen 569.— 11. Angelegte Activ-Capitalien 300.33					
etofdlug.					
Die Einnahmen beirugen					
a) Guthaben bei bem Banthaufe					

Evangel. Kirchen-Gesangverein.

Countag, ben 7. Februar 1897, Abende

Concert

im Casino, Friedrichtraße 32, unter gitiger Miwirtung don Fran E. Wiegandt-Nachtigall, Franfirut am. (Sopran). Frünlein E. Bieger (Clavier) und unter Leitung des Beceinsdirigenten, herrn Karl Hofheinz. Die gechrten nuactiven Mitglieder und Inhaber den Gastarten merden zu diesem Concert hierdung ergebent eingeladen.
Die Zahrestarten sind am Eingang vorzuzelgen. Hille Richtmitglieder können nicht eingeführt werden. F 440
Rer Vorstand.

Sieler Geld : Looje

à 1 Mt. Biebp, gang bestimmt 6. Febr. 6261 Geldgewinne, 50,000, 26,000 Mt. rc. 1817 Sauptcollecte de Fallols, 10. Langgaffe 10.

(Phoenix-Sohlen

Phönix-Sohlen

Bisumeher & Co., Gammidwaren, Langgasso
B. Store, Centr. Sanit. Baint, Tannusstrasso
Br. C. Cratz, Drogerie, Langgasso
Gto Siebert, Drogerie, Markistrasso. (488/2B) F102

9 \$\frac{1}{2}\$D. office. Sammelfente
5 bis 0 Mt., Sanbsverberbierief 3 bis 4 Mt., Bainsfente, Driveria, Markistrasso. (488/2B) F102

9 \$\frac{1}{2}\$D. office. Sammelfente
5 bis 0 Mt., Sanbsverberbierief 3 bis 4 Mt., Bainsfente
6 bis 0 Mt., Sanbsverberbierief 3 bis 4 Mt., brei
6 geräuch. Coffenangen 9 Mt., einzeln beigetegt 3 ft.
8 Berfanbt franco gegen Radmabuse.
8 Berfanbt gegen Radmabuse.
8 Berfanbt gereising.

Man verlange Breiblifte.
Weife, Bunte, Goldfild. werben prompt ausgef., 2 Buch-
ftaben v. 6 Bf. an. Monogr. v. 15 Bf. an. Webergaffe 43, S. 3.
Prima Zither fot, billin gu verl. R. f. Tagbl. Berl. 1818
B. Winter: Uebergieber ju berf. M. f. Tagbl. Berl. 1810
Bivei n. f. g. Frade b. ju bert. ob. ju vert. Steing 31, D. L.
Bwei eleg. Dominos & bl. B. etfr. Babnhoifte. 14. Grubi.
Sariefin gu vert. R. Schwalbacherftrage 17, Frijeurl. 1807
Gieg. fchw. Domino für 10 ERL ju verkanfen Rapelleuftraße 20, Bart.
Witten Dawisse mit but av parleiber Delevenity 14 Start

Cooner Damen-Maofenangug billig gu bertaufen ober

3. Moolen-Angug, Sagerin, b. zu verl. Steingaffe 21, D. I. D. Dontino, einmal getr., zu verl. Al. Burgitr. 1, 8 r., aboch No. 16: it eine hochträckige fcwere Kub zu verf. Gin Schwarzischie fc Wr., i Weische 6 Wr. zu verfausen Wichelsberg 2, Ediaden.

Verkäufe

Bebritt. 2 Bettfedern, Dannen u. Betten. Bill. Breis. 98

Bolft, Laden-Ginchfanng in Golocker 38, 20.
Gelächt billin zu verf. Grabenbirtoge 28.
Jivet Etauberder zu verkaufen Babnbofitrage 14.
Gin g. erh. Kindertwagen zu verf. Rengeste 3, 2 r.
Growinde (Kadel) zu verf. Bläckertraße 12, Bind. 2

Einfache Gas-Wandarme,

Noch einige Glasgloden

für Gasbelenchtung billig abgugeben 27, Zagblatt-Rontor.

Ranfgesuche Mex

Anhanf einzelner Werke, sowie gamer Bibliotheken.
Morite & Minuxel in Biesboded, Zammskroße 2d. 18449

Riv u. Bertauf v. Eintiquitäten, att. Mängen, Octobenden, Ampferfinden, Boryclaines, Ferfen, Gottfeinen dei J. Chr. Cilicktich. L. Veroftr. 2, Biesdoden. 1831

Sade keis Käufer für Brifanten, Got, Silber und Schmudfachen. Untfräge w. discr. u. coulant vermittet.
Meyer Sulzberger. Eufal, Reugaffe 3.

Sichere Eprechzeit Rachmittags 2v. 2 v. 4 lbr. 955

Getragene Derren und Damenflehr. Schabert kunf 1895

Getragene Derren und Damenflehr. Goth geliber, Ubren, Stilber, Model, fonde gange Rachaffe 3. b. bödien Kunfinnnen geindt. Jos. Wirnaweig, Mehrengaffe 2. 1169

Setz. Berrens u. Damenskieder, Goth geliber, Chabe, gebr. Derrens u. Damenfleiber, Goth geliber, Goth geliber, Mödel, gebr. Derrens u. Damenfleiber, Goth geliber, Mödel, gebr. Derrens u. Damenfleiber, Goth geliber, Mödel, Beltien zu Beihelt. Homme ins Jans.

Reufe forthabrend geit. Derrens, Damen und Redergaffe 7, adaft der Warführinge.

Au Kaufen geführt: Ein gebr. Stepulir-spillofen, ein fleiger Derb u. der Schelen Tomme ins Jans. L. Elfmann & Che.

Medgergaffe 7, adaft der Warführinge.

Auf ausfen geführt: Ein gebr. Stepulir-spillofen, ein fleiger Derb u. der Schelen. Stelle Eingebre, fonde ein gebr. Betroleumbeigelen. Räd, im Zoghl-Berlag. Anhauf einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken.

Mar Immobilien

Jumobilien gu verkaufen.

Ammobilien zu verkausen.
Kteiner Castod zu verkausen. Ch. Father. Keroftraße 36.
Billa in allerbijer Bernietlungslage, 8 kingen, 16 Jimmer, auf in für entirendem Bentsonderrich, Krauskeit datie auf 1. Kryeil adungsben. Modilar zum Tebel mit derfünstig. Aberssen unter V. F. 1200 an den Lagdi-Kerlag.
Ein Kauts mit Fremden. Pentson, 16 Jimmer, gut möblirt, dicht beim Kochdrumen, gut des Liebeschaft der haber ober hater an verkausen. Dereinen mier F. K. 7623 an den Lagdi-Bertag.
Keines derrich Eingenhaus, beste Loge, a. d. Dampfbahr, welches eine Wohnung von 6 Jimmern nachweisder dollk irei rent, unt. gaing. Beding zu dert. Gesch. Offerten unter A. K. 1535 an den Tagdi-Bertag.
Ki. Sotielsestaurent mit 12 gut möbl. Zimmern, in Kurlage auf April für S0,000 Mt. zu verlaufen durch

Ziella Pervothal 15,
mit allem Comfort der Renzelt eingerlichte, zu verlausen. Käh.

mit allem Comfort ber Rengeit eingerichtet, gu verlaufen. Rab. Gifabeibenftroge 17, 1. St.

Giljabethentrosse 17, 1. St.

Gaftwirthichaft-Verkauf.

In einem verkehrsreichen größeren Orte am Abein ist ein masste gebautes schwes Daus mit Garten, mit prochtvoller Aussticht und den Wein, in bem iet Jahren eine bessere Galbusseichen beite, Berdälfnisse balber wim Kreife bom 24,000 Mt. diagoblung an verkanfen. Gest. Off-unter A. F. 1272 an den Angoblung an verkanfen.

Geldverkehr RER

Capitalien ju verleihen.

Supothefen gelder jur erften u. gweiten St. bef.

Größeres Capital auf 1. ob. getheilt auch auf 2. Onboth.
unter günfligen Bedingungen der sofort ober später
aus directer Sand auszuleihen. Off. unt. G. M. &c.
Dohlagerud.

1153
26.000 M. aga. 2. Oppoth. à 4½ % au 1. März
oder 1. April auszul. durch
1218
3000 M. ca. find geg. dorzigil. Oppothet au
autethen d. Lud. Winkler. Langagfie 9.
3000 M. ca. find geg. dorzigil. Oppothet au
autethen d. Lud. Winkler. Langagfie 9.
1200 M. auf gute Sphoth, um 1. April auszul.
20-25.000 M. auf gute Sphoth, um 1. April auszul.
20-25.000 M. auf gute Lapoth, um 1. April auszul.
Gef. Off. unt. F. J. 82 au den Lagdl. Bert.
3000 M. auf gute 2. Oppoth, um 4½% au huft. Index.
So00 M. auf gute 2. Oppoth, um 1. April auszul.
Gef. Off. unt. F. J. 82 au den Lagdl. Bert.
1831
28000 M. auf gute 2. Oppoth, um fulf. Indexeller
oder Rusischenbander auszuleiben. Bid. im Lagdl. Bert. 1831
28000 M. auf gute Machinele.

obne Amifdenhandler auszuleiben. Rab, im Zagbl. Bert. 1901 - 8000 Mt. auf gute Rachhppoth. auszul. Gef. Dff. unt. J. J. 185 an den Zagbl. Bert.

Capitalien ju leihen gefucht.

45,000 Mit nach ber Lanbesd. guf gejucht. Bir. Off. u. P. G. 147 a. b. Tagbl-Berl. erb. 1243

auf 2. Supothet (gutes Object, folsenter Bestiert) 23,000 Mt. au 41/2 1/2. Gest. Offerten unter Chiffre 184. G. 242 an den Landt-Berlag.

2000 Mt. vorgügl. 2. Supothet 4 4 1/2 1/2 gefunft.
Off. u. 28. G. 242 a. d. Anghl. Berlag.

2000 Mt. 1. Dupvothet au 5 1/2 auf 28 and peingt durch

506. Ph. Meraft. Zumetrmannstraße 9.

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannfraße 9.
Will Citt NOM UCUCH, nachweisich rentables Geschäft werden 2000 Mt. gregen gute Zimsen und päntstilche Rüchschung gesucht. Offerten unter M. G. 144 an den Taght. Bertag.
30,000 Mt. gea. gute 2. Sphoots. 3u 4/12/16 auf ein gutes Geschäftste, (Echause) im Rurviertel für 1. April 6d. auch etwas häter ges. Gest. Off. unt. G. J. 1883 an den Taght. Bert. auf ein neues rentables dans gegeboppelte Gickerheit 5. 1. April ges. Rüd. im Zaght. Bert. 1283



Str. Mers. Littentirchen, Boft Westminfter.

20,000 Mart gu schen grucht.
Offerten unter D. J. 180 an den Tagbl. Bettag erb.

Verschiedenes all

Cranienstraße 52, feines rub. Haus, ohne H 4 Binmer, Ruche u. reicht. Zubehör, per 1. April. Part. bei Weigenfind.

Inbal, und franter Offigier fucht fdrifit, Arbeit. Off.

Welegenheits=Gedichte

nerden sonell u. dillig geliefert Mauergasse 18, Bart. I.
Summischen v. reparint Wormbrage 39, Mittelb. I.St. r.
Tilo gans perfecte Roditan u. Ausbülfsssöden ennf. sid det dillighter Berechnung
Frau A. Patzsebke. Rheinstraße 95, Fronsib.

Baranctböden werden billigst geputzt und
gebicht (Derfectung wie
nen) bei Zollinger, Mauritiasplad 3.

bet Zollinger, Maurifinsplah 3.
Ein tückt, verhelrath, Gäriner mit guten Einhjehlungen i gegen Unterhaltung eines Gartens ober Bertvollung eines Geschung, Abb. im Taghk-Bertog. 1160.
Cohüme weiben von 5 Mt., Hunselfider von 2 Mt. 50 Brecegfiell. Margaretha Nickeer, Frankenir. 28, Bh. Brecegfiell. Margaretha Nickeer, Frankenir. 28, Bh. Brecegfiell. Margaretha Nickeer, Kruttentr. 28, Dh. Bert Edditag Keiterungerin i Anneen in 11 auber b. Daule er d. House in 160 Mt. ver Tag. An erit. Welfrigkroße 16, 1 r Maharbeiten werden augen. Hermanuftraße 26, Orb. Harr

Mahardeiten werden augen, hermanuftraße W. hih. Bar Gin Radogen empfieht fich zum Aufertigen und Andbeiter Aleidern per Zag 1 W. Francknings 4, Bid. 2 Er. Wooden zu Schmidt. Buhard. w. geschmachvoll u. diffi-ansgef, Dogbeimerkt, 18, Bart. 1. 115 Gine pert. Bäglerin undt Aunden. Seingaffe 34, 1 Et. I Halldschilde W. gewaschen u. gesärdt b. handigudan Gardiguske m. Beschen nuter. B. Rurgistage 3. 1166 Andliguske m. Beschen nuter. B. Rurgistage 5. 1088

Milluschulle Giox. Senppini, Michelberg 2. 1165
Hafthe 2. Wolchen ungen. M. Burglirche 8. 10529
Wafthe 2. Wolchen die Michelbert 11, 3 St. L.
Warding Breife Schadbackerfreije 11, 3 St. L.
Warding Breife 11, 3 St. L

Jemand bittet einen ebelbenfenden Deren um ein Darieber Bil, gegen monatliche Rindgabe von 20 Mf. nebft Binfen erten unter B. 82. 250 an ben Logbl. Berlag.

- 2Ber einer Dame 100 Mart ju ochhäftlichen Brochen leiben ?

Mi. s. 76 berfpatet. B. um nochmalige Dif.

lakate: "Möblirte Immer", auch Berlag, Lauggaffe 27.

Vermiethungen

Villen, ganfer etc.

Leberberg 9

mit grossem Garten ist zu vermiethen. Näh. daselbat oder Grosse Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 7830

Geldäftelokale etc.

Friedrichstraße 47 fcomptor geeignet, per fcouptoir geeignet, per friedrichstraße 47 geeignet, per friedrichstraße 47 gaden mit Modnung, 2 Immer, Ande und Reller, sum Abreile von Beller, sum Abreile

Saden mit Mobnitug, 2 Jimmer, Ande und Keller, gum Preife von 350 Mt. ver 1. April gu verm. Nah. im Meggerloben. 56 Schluergoffe 5 ift der Gigarrenladen mit ober ohne Wohnung auf 1. April zu bermietten.

auf 1. April zu dermiethen.

Stragahe 34 großer Laden
nebt Comptoir und 2 Jimmern per 1. April zu vermiethen. Add,
Sch. Weygandt, Krichgoffe 24, Bereau im Hof.
1146
Raden mit Bednung 3. 1. April zu verm. Pauritiusplag 6. 1141
Ronritiusflraße, Gede der Schweldbacherfiraße, mehrere Baden
mit ober ohne Bohnung auf 1. April oder auch früher blütigit zu
vermiethen. Rah, der Minoor. Schweldbacherfiraße 27. 804
Romerderg 3 Eberfhätte zu vermiethen.
Zaalgasse 22 Laden zu vermiethen.

Salen 22 Laden zu vermiethen. 14, &de und Dob-ent alle der Laden zu Wohnne, Rücke, Keler zu, sie Weiterer ihr gesignet. Wah deim Charthimer bot Imetgerer ihr gesignet. Wah dem Charthimer bot Ivet große delle Parterre-Räume, für Buraug gesignet, au vermiethen. Näh. Bahnhofftraße 3, La. 1242 Comptoires, große Lagerräume und Keller auf jolort sber hüter zu vermiethen. Rah, Abelmitraße 23.

in bester Lage Biedrichs ver 1. April zu bermielben.
Rab. im Tagbl.-Berlag.
Weite und Bier-Wirthschoft in guter Lage bon Maln die 1. April an cautionstädige Leute zu ber-miethen. Räheres Mainz, Langgaffe 8.

Wohnungen.

Aberfiraße 47 frbl. Ladin, 1 & n. Ladie, auf 1. Mars. 1182 Bieldstraße 10 eine 4-Simmer-Bohnung zu bernielben. 317 Drudenfier. 4 junt 8. Lide, Rani, Bulton 2c. Drudenfier. 4 per 1. April zu vm. Ciefter. Bahr.

Friedrichstraße 47, 1. St., ift die von & gebobte Wohnung, bestehend aus 4 Jimmern, Kide, Wo Keller ze., per 1. World 1897 anderweilig zu vermiethen. 8 boseloht 1. St. lints.

Raiser-Friedrich-Ring eine 2. u. reicht. Indehör zu verm. Rab. Abolphaette 49, Bart.

n. reicht Anbedor zu berm. Näh. Abolydsaller 49, Bart.
Kartstraße 33 schwe Rohmung im 2. Sted, 3. Zimmer, Sköde, Depictammer, Close im Boldung z. dis 3. Zimmer, Sköde, Depictammer, Chose im Boldung z. dis 3. L. pril zu vermiethen. Anayleten von 9–8 llfr Kachmittogs. deine Kiperthümer, Bart.
Rartifiraße 10 ift der 3. Sted, 3–4 zimmer n. fl. Sant.
Rartifiraße 10 ift der 3. Sted, 3–4 zimmer, n. fl. Sant.
Rartifiraße 10 ift der 3. Sted, 3–4 zimmer, köckeiche Stüde, großem Kalfon und allem Judedor, sir 1100 R. jämm 1. April d. 3. zu vermiethen. Singuleden jeder Zeit.

Dranfenftrage 52, Ede Goetbeltraße, Bel-Ctage von 5 Zimmern und reicht. Rubebor zu verm. Gehr elegante geräumige Bohn. Rab, Batt. bei Nolgenand. 1145

Bhitippederglicuse 20 idone Assamm, 3 Jimmer mit Judeh, Tallov, Abidula, and 1. April zu bern. Asd. Bart. I. Sive Thebrergasise 6-8, Lendon, 2 Simmer, Kidde n. Acider per 1. März ober April sicher beristeren zu bermielben. Näh. dortlicht und Doubleimerfreibe 7-a.
Bellrichster 20 Manigardenwohn, ich. A., 2 Z. u. Aiche, 3 p. 5027
Beschrichsterge 10, 1. Crace, Wohnung von 3 Jimmer, und Judebör auf sofort ober 1. April.
Aciden Schienemers, 2 zie die G. Geoge, 7 Jimmer, Bobes, Kide und Aubehör, zum 1. April zu bermielben. Augnichen Machm. zw. 2-5 Uhr. Käh. Bart.

Moblirte Wohnungen.

Edethaldstraße 11, 2, fd. mödt. Wosn. u. Zimmer, 8162 Alberchistraße 32, 1. Er., 3 Jim. u. Rüce mödt. zu d. 1142 Ricolosfraße (2, jd. mödt. Vodu. u. Jimmer. 1003 Ricolosfraße 22, Kart., mödt. Wodn., 8 J. m. R. u. Ead, 5 d. Edeterische Halber von fünf Jameen mit allen Begrenischeiten sine längere Zeit billig absgeben. Räd. im Tagdt.Verleg.

Mobl. Jimmer n. Manfarden, Schlafftellen etc.

Abethaidftrafie 46, S. B., I fcb. mbl. Zim. mit v. Benf. 1029 Abethaidftrafie 46, Stb. I Tr. r., habid möblirtes Zimmer mit fcb. Gingama an permiethen.

Abecharderiege 46, Jeb. i Zr. r., hidd mödlirtes Jimmer mit fen, Eingung an bermieden.

1924.

1934.

1935.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

1936.

hermannftrage 23, Bob. 1 r., ein mobil. Bimmer mit

Serniaiunstraße 23, Bod. I t., cid mou. Jimmer im. Benston predswärdig zu vermiethen.
Airschaften 6, Bart, erh. anst. ja. Lente a. Kost und Logis.
Laduntraße 2, L., ein gut middl. H., e. m. Bent, zu vin. 425.
Laduntraße 3, Bart, eigenn mobl. Jimmer jol. zu vermiethen.
Kartstraße 2, Laden, möbl. Jimmer jol. zu vermiethen.
Kartstraße 10, Bederage, gut möbl. Usdum and Schlazimmer, evil. mit 2 Betten zu vermiethen. Sits
Kesterstraße 13, Bi. i. ein fennöl. nöbl. Jim. blilig zu vm. 47d
Kestgasse 15, 1 St. doch, ein schwölle die zu vermiethen. Aib. im Lampenladem.
1029
Kirchasse 23, 2 St., blöbig möbl. Jimmer sofort zu verm. 45d
Langasse 20 mödlirte Jimmer für Tage, Wochen und Monote
au vermiethen. Aib. im Lampenladem.
7000
Langasse 20 mödlirte Jimmer für Tage, Wochen und Monote
au vermiethen.

Richgaffe 23, 2 Et., ibbelg möbl. Zimmer fofort zu verm. 400
Langasfie 30, 2 ein, gut möbl. Zimmer mit fep. Gingang an
Mont Boche ober Tag lofort zu vermiethen.

20nifenkraße 24, 1. Et., 2 gut möbl. Zimmer u verm. 700
Lonifenkraße 24, 1. Et., 2 gut möbl. Zimmer u verm. 1143
Louifenkraße 24, 1. Et., 2 gut möbl. Zimmer u verm. 1260
Louifenkraße 24, 1. Et., 2 gut möbl. Zimmer u verm. 1260
Louifenkraße 24, 1. Et., 2 gut möbl. Zim werniethen.

Beigergasse 36, 1 Et., ein möbl. Zim. (ep. Ging.) fol. zu v.,
and ert. bajeldir rient. Art. Logist. Zu ert. in Geben bakelöß.
Richetsberg 26, 1. möbl. Here Jimmer m. (ep. Ging.) in v. 490
Lountenstraße 15, Oth. 1 i., möbl. Zim. nit sep. Ging. zu berniethen.
Recoltraße 30 einfah möbl. Zim. per Menat 10 All zim. v. 490
Lountenstraße 15, Oth. 1 i., möbl. Zim. mit sep. Ging. zu berniethen.
Recoltraße 24, Dit. 2 Et., i. Leute vollik. Rost u. Logist
erholten der R. 2 gill.
Louisenstraße 42, Oth. 2 Tr. e. einf. möbl. Zimmer zu derniethen.
Beinstraße 42, Dit. 2 Tr. e. einf. möbl. Zimmer zu derniethen.
Beinstraße 43, 1. sohn möbl. Zimmer dilig zu dern.
Beonstraße 5, 1. sohn möbl. Zimmer dilig zu dern.
Roonstraße 5, 2 i. sohn zimmer billig zu dern.
Roonstraße 5, 2 i. sohn zim dilig zu dern.
Roonstraße 5, 1 c., möbl. Zimmer billig zu dern.
Roonstraße 5, 1 c., möbl. Zimmer billig zu dern.
Roonstraße 5, 1 c., möbl. Zimmer billig zu dern.
Roonstraße 5, 1 c., möbl. Zimmer zu derniethen.
Sooc
Zeitugasse 3, 1 c., ein rennbl. möbl. Zimmer zu derniethen.
Robergasse 3, 1 c., ein rennbl. möbl. Zimmer zu derniethen.
Robergasse 4, 2 z., de zich. Banköl. Zimmer zu derniethen.
Robergasse 4, 2 z., de zich. Dachstläßen zu derniethen.
Robergasse 4, 2 z., de zich. Dachstläßen zu derniethen.
Robergasse 4, 2 z., de zich. Dachstläßen zu derniethen.
Robergasse 4, 2 z., de zich. Dachstläßen zu derniethen.
Robergasse 4, 2 z., de zich. Dachstläßen zu derniethen.
Robergasse 4, 2 z., de zich. Dachstläßen zu derniethen.
Robergasse 4, 2 z., de zich. Dachstläßen zu derniethen.
Robergasse 4, 2 z., de zich. Dachstläßen

Leere Bimmer, Manfarden, Sammern.

Airdgasse 62, 2 St., sivel leere fcone Finnner zu vernielden.

Weine und der gegen der der gegen der gegen

Arbeitsmarkt

Weibliche Verfonen, die Stellung finden.

Cantionsfähige Vertäuferin

num fosorigen Ginirit gelucht. Offerten unter B. J. L'93 an den Tagol.-Berlog. Empf. e. Berkanf. v. answ. f. Aurzwaarengesch., mehr. Saushält. v. answ. mit for g. J. f. cing. Serren oder alt. Chebaar, c. Ang. Jimmermbo. f. Sotel u. Penf., c. nett. cinf. Zgf., w. trans. ipr., u. mehr. ig. Saus-u. Sindermadch. f. gl. Bur. Germania, Sauceg. S.

Ich fuche je eine gemondie Berkäuferin aus der Melifwaaren:Branche, Tricolagen: und Auszwaaren:Branche und aus der Tapifferietwaaren:Branche. Ausze fchriftliche Offerten mit Angabe bisberiger Abstle-leit u. Gehaltsonsprücken bitte ich mit elagsfeuden. 1234 Ch. Remmer.

Andrige schhindadige Rodarbeiterlunen sofort für damernd gesucht Mauritinsstroße S. L. Ein Kehrunddschu gel, bri W. Denoel, Al. Burglir, S. 1298 Rädschen, L. dos Afederun, "Hulchn, ged. erl, Michaelfe 47, L. 1256 Mädchen L. d. Weitigengnähen erlernen. Nah, Dophelmerfir, G.

Lehrmädchen

für die Mantel . Confection aus anfiandiger Famitie gefucht. 1281 28. Stole, Wilhelmftrafe 36.

DRODES. Gine inchtige zweite Arbeiterin (angebende erfie) gefacht. Geft. Diferten unter

An meinem Schubwaaren Gefchäft findet ein junges Mädegen mit guter Schubildung zu Offern Lebr gielle gegen Bergitung, Selbngedoriebene Offerten erbittet Max B. Wrenchmer, Langgaffe 16.

feines Dansnidden u. ver Berfecte Robin mit laugilite. Beugniß in ein gerend Berfecte Robin mit laugilite. Beugniß in ein gerend nach Maing gefudet, hober Gehalt u. bauernde Siellung geft

Stellennadiweis Frauenerwerb, grabett, 1, fucht f. bgl. Rodinnen f. bier u. andwaris, füchtig. Rueiumadd., ferner Sans, Zimmer u. beff. findern

ein branes fleisiges Madden geinde Lonffentunge fie. D. 974 Ein Dienfrindochen fof. gef. Gebanplat 4, Sth. P. 974 Gefucht auf fogiech ein branes traftiges Radden

Gefucht auf fonleich ein branes krätiges Naddien für Handerbeit Ricolasürche 17, Bart.
Gefucht gegen hoben Lohn mehrere Zaube, Küchen und
Alleinmädaden. Fran sehug, Webergaffe 46, & 1 t.
Nadden für Kidde u. Sausordeit gelucht übodhyhr. 7, B. 1101
gein reinliches Dienlimadden gum I. Februar
gelucht Bebergalie 60, Bart.
67 m alteres füchiges Mädenen für Dausarbeit gegen guten Lohn
geflucht Goldpaffe B. Säderei.
Braves Mäden gefucht Dopheimerftraße 17.

Gefucht Alleinmädden, das gut focht, mit guten Zengnissen, bei hobem Lohn für einen Hanshalt von gwei Bersonen. Meldung 9—12, 2—1/16 Uhr Abolphsollee 25, 8.

olppsallee 20, d. des brav. **Mädchen,** w. gut bürg, fochen fanu, b. g. Lohn fof, gef. Näh. Wichelsberg 28 (Wirthickaft).

Alleinmädchen,

teres, en., welches bürgerliche Lüche berfeht, mit guten Jenan., für fl. Haush. zum 6. Februar gelucht. Sich melben vom 9 bis 4 Uhr bei Fran Willasser, Zimmermannstroße 6, 1. 1275 Gin anftändiges junges

Deadchett zu einem Kinde von einem Jahre für fofort gefucht Bart-spotet, Billbelmftrage. 1264 einliches Madchen fur hausarbeit gef. Friedrichftr. 48, 1. 1363

Buverläsiges Alleinmädchen, welches bürgerlich foden fann, aum 15. Gebruar gelucht. 1258 From With. Gerhardt, Kirchgaffe 60, 8.

Ein tüchtiges Sausmaden, das naben

Gefucht fofort ein auberläffiges Dadden, welches Gin ordentliches Madchen

mit guiten Jenguissen, beldes koden kann und jede hausorbeit berkleit, auf solort eichnik Friederichfraße 16, 2.
kinkändiges Mädden, das gut dürgerlich kocht und Hausderbeit verrichtet, gesucht Binmenstraße 4, 2.
Bruwes reinliche Mädden gejuch Bihreingis 45, 2.
Bolibes Kindermädden, welches Hause und Haubarbeit gut verlicht, gejucht Binmenstraße 4, 2. Et.
Ein sielhages Mädden gehach Er. Burgstraße 17, 3 St.
Ein einsages brades Mädden, welches etwas koden knin, gesucht Eilen einsages brades Mädden, welches etwas koden knin, gesucht Ellendegraße 16, Korbisben.

Ein tüchtiges Madier gefucht Bleichfraße 12, Bart. Luf sofort ein flessiges draves Madien geluckt, welches mit Kindern gut umgehen kann, Westendstraße 12, 1, linker Ausgang.

Ein Deides mit Lindern gut umgeben fann, Welcheb fra, 1, linter Aufgang.

Ein Deides gudet,
welches selbstinändig tochen fann und Sansarbeit versticht, wird von kleiner Hamilie gelucht. Gintritt gleich oder auch später. Sheinkraße 65, 22.

Sin Deider, Sheinkraße 65, 22.

Sin der den der den und den Kendhal 10, 1.

Gesucht zum 15. Februar ein brades Alleinmädchen, der heine kochen kann und den Kendhal 10, 1.

Gesucht zum 15. Februar ein brades Alleinmädchen, der beineh kochen kann und den derstehet. Gint Eugnisse terforderlich. Insähnalt im Lagdl. Bestigt.

Tie Dienkundschen für eine seinehe Fran glucht Friedrichtraße 46, Bäckerlaben.

Friedrichtraße 46, Bäckerlaben.

Jun 15. Februar ein ankäubiges gestandtes, zu ieder Arbeit williges Mädchen gelucht mit nur guten Renguliss mit eine flehende Fran glucht freiben sie nankäubiges gestandtes, zu ieder Arbeit williges Mädchen gelucht mit nur guten Rengulissen für den den den in alle Handarb. Derfiedt, zum 15. Februar ein ankäubiges gelucht in und zu der Schachen gelucht mit nur guten Rengulissen Bäcken, veldes bürgerlich fochen sonn n. alle Handarb. Derfiedt, zum 15. Februar ein Einfachte Arbeit welchen bei den deines Schoen gelucht mit nur den seinen Schoen gelucht mit nur den der hand welche Schoen kunst und bie Handarbeit gelücht Lamuslitche 17.

Sunges Kraden zu werder gel. Chober Lohn Bedergagte 49, 1.

Sin bran. fleiß. Alleinundschen gel. Schoelbeacht. 47, 1. 1811

Sin dieres, den den gelte Schoen gelucht bei 1309

Fran Meren. Schülkerlah 2.

Sunges brades Mädchen gel. Schwalbacheft. 47, 1. 1811

Bestingt der Alleinundschen gel. Schwalbacheft. 48, 1. 1811

Gefucht einem Jahre zum 16. Februar einach bei 1309

Fran Meren. Schülkerlah 2.

Sunges brades Mädchen gel. Schwalbacheft. 47, 1. 1811

Bin dieres, den der sie Alleinundschen ihr betel n. Bent, sehn den mit den gelte Alleinundschen ihr betel n. Bent, sehn der Mäden ger eines Gentral-Birenu, Milligagfe 7. 1. Grace

Billigerer erftes Central-Birenu, Milligagfe 7. 1. Grace

Birthalbach aus in der Kinger von der

Gediegenes Stuben=

Gediegenes Studenmädchen oder Trittmädden, das in seiner ginnererdeneste, im Terviren, Bügeln u. Rähen perfect, in beef. Bedien, animertsam, nach franchtur al. B. gefuckt. Kangere mite Zenguiste einfenden unter E. J. 181 au den Andere wom Konde finden gute St. Fr. Müller, Mauera 1812. Indeben woh kende finden gute St. Fr. Müller, Mauera 18. Brutt 13. Februar in Einbenmäcken genacht unter E. J. 181 au den Andere mei Einfenden geleicht unter E. J. 182 au den Einbenmäcken genacht unter E. J. 182 au den Einstelle Einstelle

Arbeitsnachweis für Brauen, Rathhaus Madden tagsüber. Rah, baselbst.
Gin Madden ben Zag über zu Ansgängen gesucht in auskandiges Madden bes Tags über für leicht Arbeit gesucht Richgasse 62, 1 St.
in enskändiges Madden bes Tags über für leicht Arbeit gesucht Richgasse 62, 2 St.
in reinliches st. Mädden tagsüber sofort gel. Geisbergstr. 6, Lab. gejudt Arthypale 62, 1 St. Cin eine fort gel. Geisbergir. 6, Lob. Cin reinlighes in Radicher naguiber fofort gel. Geisbergir. 6, Lob. Gin einlichte fichtige altere peant für ben gangen Tag gelucht Reclag. Rob. im Tagbl. Berlag. 2004. 31. 1318. Laufmadden gelucht Deftere. Feinbaderei, Friedrichfte. 37. 1318.

Weiblidge Verfonen, Die Stellung fudgen.

Ein junges Madden, welches in einem Manufacture u. Colonials waaren-Gelchäft gelernt hat, sucht auf sofort ober auf 10. Kebr. eine Stelle als Berkinterin in einem Manufacturwaarengeschäft. Ras, bei Ven koardener. Moristraße 66, 515, 1 St. Eine anst. Fran sucht Stell. als Hanshalterin. Ablerstraße 8, 3 St.

Modes.

erfecte aweite Arbeiterin ober angebende erfte Arbeiterin mit auten Jeugmiffen juch Gefüng für Wesbaden in besiecem haule unter beschebenen Anfprichen. Offerten unter O. G. 146 an ben Togleb.Gerson.

under vergeweien mupriden. Difrica unter O. G. 146 an den Lagdt. Berlog.

Eitte Köchitt mit auen Seugnissen, schaokalerin, lucht ähnliche Stell. Off. n. Z. H. 126 an den Tagdt. Berli. berfolichen et. dingert. Ködinnen, Alleine, Saude u. Limmermädden, eine wirtliche Etitle (Landwirtsberchen et. dingert. Ködinnen, Alleine, Saude u. Limmermädden, eine wirtliche Etitle (Landwirtsbedome aus Aufringen), verschiebene Kädden als angebende Jungfern u. e. Berfäuserin, serner eine Gesellschafterin zu ein. Tame u. e. auf geschnite Pfiegerin.

Berf. Wilder Kodin mich Stelle zur Ausbulle. Rich. im Serf. 29-jöhr. Kerrschaftschafter in Stelle zur Ausbulle. Rich. im Serf. 29-jöhr. Serrschaftschaft mit die Zeugnissen auspielt Eentral-Bür. (Br. Warlies), Langa. 33, Eing. Goldgasse.

Büffet-Fräulein,

beftens empfohlen, fuct

(E. F. à 3825) F 21

Stellung.

Geft. Offerten unter W. 232 an ble Annoncen-Expedition von

Gin auft, Mabden m. beit, Bengn., m. toden f. n. Sausarb. berft., f. St., a. L. b. e. beff. Jam. Safnerg. 17, Gierlaben.

Gin anständ, sie is, Wadden, das die Hautenbeit beteilt. Bertrauskröße II. Ind. in Kindern umgehen sann, sacht Etelle. Bertrauskröße II. Inde. in if den gene empf. in fl. Janes. S. Cent. Bir. Cyr. Warklies), Langa. 28, Eing. Golds. Cin all. aust. Madden mit guten sang. 3, Ein. Golds. Cin all. aust. Madden mit guten sang. 3, Et. in fl. fein dingert. Dausd. Schwaddederfreicht 19, 1 St. C. Empfelde 18-täde. Lederstöcker, sehr sinderen, im Aden erfahren Gentraleichte. Che. Warklies), Langa. 38, Cing. Goldsoffe. Warklies, Langa. 38, Cing. Goldsoffe. Dingert, Rodni mult. fof. seera's Kir., Golds. C. Empfelde ein fleißiges Dausmädden mit guten Jeanniffen. Gentraleichte, Che. Warklies), Langa. 38, Cing. Goldsoffe. Gentraleichte, Che. Warklies), Langa. 38, Cing. Goldsoffe. Gentraleichte, Che. Warklies), Langa. 38, Cing. Goldsoffe. Ginf. sand. Brädden den answärts sacht 10. Etelle, am liebsten um fleinern oder als Jonemadden. Alla Gwieferit. 20, Dh. 2.

Ginf. sand. Badden von answärts fucht fol. Stelle, am liedlein un Kindern oder als gausenächen. Ald. Ginteritz 20, drh. 2.

Kinderfeäusein, perf. franz, sprechend u. mußt., au ar. Kindern empficht viern. Bateau, woldzagsfe C. Ginte junge Amaddageifrahe 6, did. 2 St.

Gint unabhängig Fran inch Urdeit für den angen Zog oder auch Annatsfielle. Ariffrahe 18, drh. 2.

Anst. Fran judt u. Arbeit für Adam. Schaftrahe 18, drh. 2.

Kinte gefunde Godulamme judt sofort Stelle. G. gelunde Amme 1. fol. Stelle. Bad. Kömerberg 6, Sib. 2. St.

Gint gefunde The Godulamme fucht Stelle. Bedergasse 46, d. 2 St.

Mannliche Verfonen, Die Stellnug finden.

Für feines Detailgeschäft jofort gefucht. Rennimife ber englischen Sprache erwinficht. Offerten nebft Zeugniffen unter 8. 28. 272 an ben Tagbl. Berlag.

Cigarren.

Tüchtiger Berkaufer wird gegen Brobifion bon leistungsfähiger Fabrit gefucht. Abgabe nur an Wiederwertaufer. Offerten und a 6868 b an F43

Mansenstein & Vogler A .- G., Mannheim.

Angehender Commis, im Berfauf bewanbert, für feinftes Buruswaaren - Magagin gef. Off. unt. T. R. 179 an ben Tagbl. Berl. 1279

Gefucht Bemand, ber bie bopp. Budführung berfieht, für

Gesellschafter Pils

und zur Begleitung eines jungen herrn wird ein academifch Gebildeter (Theologe, Philo-loge n. f. w.) auf fürzere Zeit fofort gesucht. Günftigste Bedingungen. Offerten unter J. H. 163 an ben Tagbl. Berlag.

Züchtiger eifer Rufer fofort gelucht. 1250

Tüchtige selbstständige

Dreber für gute Accordarbeit finden jofort Stellung!

Schreiner gefucht Riehlftraße 6

Ladirergehülfe gefindt. Harl Goyor. Sell-mundftrohe 37.

Für mein Exportgeschaft fuche ich per Oftern einen

- Lehrling mit Berecht, jum ein].

Carl Goldstein, Rapellenftrage 43.

59

Einige jüng. Kellner, worunter solche mit Spra-gesucht; ferner ein ticht, js. Koch Restaurant, ein Hotelportier mit gut. Empfehl. Kellnerjungen, Laufbürschchen, Koch- u. Kelln Grünberg* Rhein. Stellen-Bür, Goldg. 21, Lad.

3ch suche für mein Aurs, Weiße und Wolfmaaren Geschäft für Contor und für den Bertauf einen 1280 mit guter Schulbilbung unter gintligen Bedingungen. Ch. Remmer.

Schneiderlehrling fucht Ch. Flechsel. Louisenstraße 18. Baderlehrling gel. Philipp Minor, Bahnhoifir. 18. 1290

Wir fuchen einen **Lehrling** wit tücht. Schulbildung. Buchhandlung von **Moritz und Münzel**, Tannnsftroße 2b.

Lehrling gefucht. Schreiner Thurn, Schachtftrafte 25. Zapezirertehrting gefucht Webergaffe 42.

In meiner Brogen-, Parfilmerien-, Colonial-waaren- etc. Handlung wird zu Ostern, event. früher eine 1049

Lehrlings-Stelle E. Mochus, Taunusstrasse 25.

Serricatisdiener, Relinerichti, f. W. Litb, Weberg, 15, Ein perf, Derricafitbiener f. gl. jach B. Germanic, Scingeg. 5, Junger Schreiner als Sausburide gefucht Mourgaffe 1B.

Gin junger tichtiger Saus-buriche arincht.

Bossong'iche Bakerel.

Sausburiche, en. 16 3., sindet deutende Et. Ju erfragen im Lugdt-Berlag. 1806 Gin I. Sausburiche gefacht Bultamsfrede 8, im Budrel.

Ein Buriche geincht Weltemitrate 8, im Bodert.
Ein Buriche ale Handbrife in im Agestaufichen
Braver Junge findet dautierfraße 100.
Braver Junge findet dautierfraße 100.
Buchdandtum von Jurany & Mennet's Nacht. Ge
wolrn ich Bestedanten nur in Begleitung ihrer Eltern ober
Borminder nichen.

Junger Buride, ber fahren fann, gefindt Glafdenbierhant Recoftrasse 18.

Die Wolferei Biebrich such aum sobertigen Eintritt einer bes Fabrens tundiger jung. Burschen. Aur Solche mit guten gantiffen wollen fich michen Behabesfritwie ist Jiebrich. Gef. gwei tificht. Fahrburichen. Miller'n B., Bouerg, 19, B. Zichijger indeltundiger Pubrinecht zu Züserben gesacht. 1900

Sin Fuhrtuccht gesucht Ludwigstraße 26. Weygandt. Gin ehet, gubert, Ruccht gum 16. Hebr, gesucht Friedrichstraße 47. Gin tüchtiger Fuhrtuccht gelucht Schlachthaustraße 18.

Mannliche Verfonen, Die Stellung fuchen. Jüngerer Commis

mit prima Refereugen, als Berfäuser in Colonialwaaren, Delitatelsen. Weinbranche thätig, mit Coursbonden u. Budführung vertr., sucht per 1. Märs ober hater Erklung. Gest. Offerten beliebe man miter P. G. Dis an ben Tagbl-Berlog zu richten.

man unter B. B. 94 an den Sood-Berlog at ricken.

3111ger Manufacturist
(miliafrei) mit guten Zeganisia fucht auf sofort oder später
Leffung. Off. u. C. 20 an
Hansenstein & Vogler A. G. Mardurg a. d. Labn.
Ein impact tächiger Bossion. Negativ-Ketondeur
judit Selle in einem besteren Aleiker in Wieskabarn
od. Umaggend. Offerten unt. B. 8. 120 an den Zagdd-Berl.
Innwere, Rechausationds und
Oberfelluer, und mit d. des. 3,
empfiehit Bismer's I. Central-Bürean, Mühlages 7.
Cim ser guten der Geldigerendige is, 1.
Berheir, kabis. Rutscher juch Stellung.
3 mm 1. April. Käd. Schlickeringig is, 1.
Berheir, kabis. Rutscher juch Stellung.

Fremden-Verzeichniss vom 2. Februar 1897.

Kropiin. Berlin Domnauer. Berlin Domnauer. Berlin Holtollini, Lieut. Berlin Posner, Fabr. Pforsheim Bahnhof-Hotel. Otenbach, m. Fr. Dortmand Glaus, Inspector. Neuwied Rossmann, m. Fr. Worms Schwenke, Kfm. Solingen Belle vue. Marcuse, m. Fr. Niederwalluf Schwarzer Bock. v. Chlendowska, Oberwerth Werneburg, Kfm. Chemnitz Meister, Kfm. Leipzig Köllner, Kfm. Leipzig Zum Frebprinz.

Adler.

Strassburg

Chemnitz

Coln

Berlin

G. Gillersporn, Kfm. Coblens
Bahring. Braunschweig
Bahring. Berlin

Brissburg Chemnits
Colo Berlin Eitersporn, Kim. Collers Barring Braunschweig Hambrock, Ingen Dreaden Hambrock, Ingen Dreaden For Wurzen Hambrock, Ingen Dreaden Frankfurt Weinsen, Rim. Schieden, Fr. Worms Kim. Gollers, Fr.

Zur guten Quelle. Hotelschweinsberg.
Weimer. Cöln-Ehrenfeld Heuser, Kim. Frankfurt
Weimer. Cöln-Ehrenfeld Berger, Kim. Breslau
Petry, Kim. Khoisyteiu Trais. Merl

Mittwoch, den 3. Februar er., Morgens 9 ½ u. Rachmittags 2 ½ Uhr ansangend, und bestimmt den sigenden Zag, tommen in meinem Auctionslotale,

Adolphstraße

nachstehend verzeichnete, bon herricaften gur Beraugerung

Mobiliar = Gegenstände,

als: 1 schwarze u. Rußb.-Salon-Einrichtung, Rußb.Speliezimmers und bedgl. Schlofzimmer-Günrichtung,
kerner einz. Büffels, Berticovs, Rieibers, Spiegelund Bückerschichte, Basichsoms, Rieibers, Spiegelund Bückerschilde, Basichsoms, Rieibers, Spiegelund Höckerschilde, Basichsomabe mit Zoilette und
Maxmor, Rachtrische, Galon-Garnituren in Kamelassichen, Plisse, und Hautasie-Begug, Sophas, Ottomane, Schreibisse, Amen-Gudlinderbürcan, 15 sehr gute compt. Betten, runde, voole, vierestige, Amszlebe, Spiels, Rauchs- und Bauernisse, Einfela aler Art, Büstendanlen, Regulator, Pendules, Kleiderständer, Badewanne, Delgemälde, Ampferstäcke, von den ein-achsiten die zu den fähdlen Salonspiegela mit Trimeaux in Golde und Außb.-Rahmen, Gas- und Lampenlustre, Stehlampen, große und Icine Zimmers-Teppisse, Borlagen, Läufer, Bordinge, Bortièren, hirschildenweise, Weiße, insbesondere Tisgeung, Glas, wormter reich bergoldete Gläser, Mausetchässe, 25 Mille sehr aute Tigarren, 300 Flassen, Belgwein, goldene Herren-iller, eine besgl. Damen-iller mit Kette, Plech- und Rochgeschirt, sowie sonst noch verschliedene Hunds und Rücheneinschungs-Gegenstände tilch meistbietend gegen Baarzahlung.

Dffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung. Borberige Befichtigung gestattet.

Wilh. Klotz.

Auctionator und Tagator.

Große Mobiliar:

Bersteigerung. Hente Mittwoch, 3. Februar er., Bor-mittags 9 1/2 u. Nachmittags 21/2 Uhr aufangend, bersteigere ich zusolge Auftrags wegen Wegzug ze. im

"Römer=Saale"

15. Doubeimerftrafe 15. nachverzeichnete Mobiliar-Gegenftanbe, als:

ug=

Bu 1805

ffeben

in ber

1265

3, B. 1300

the 47.

ett.

rist

F48 ahn. aheur baben BerL und t. 3., ffe 7. ellung 1159 Sth.

Merl

PRI

Lehe

arzeichnete Mobiliar-Gegenflände, als:
Fünf eleg. unifd.-docuniade als:
Fünf eleg. unifd.-documoden u. Nachtische mit und ohne Marmor, I Kameliachen Garnitur und I Zopha, Berticows, eleg. Herten Thiste, alle Arten Tiche, ein: und zweithür. Kleiderichtünke, Bücherschank, Kufd. Kleiderichtünke, Bücherschank, Brandtifte, Kommoden, Consolen, Iz seine Zalouftühle, Gran mit Silber und rothfeid. Bezug, Tinble, Spiegel, Delgemälde, Stahlfitchbilder, Teppiche, Portièren, Gaslüftred, Ampel, ein fast neues Thmphonion (Musit-Antomat mit 5-Ki. Einwurf), Wüftenstäule, Gandinchhefter, Ripp. und Nähtliche, Politeriesiel, I sat neues Tehrebunkt, I saft neuer Laderichvalt, Karies-Terren mit Batentachsen, sin Jeweiner Tapezirer ze. geeignet, I gr. Eisschrank, Karies-Terric, Gläd, Porzellan, Küchen ind gold. Damen-Uhr, I gold. Damen-Uhr, II gold. Damen-Uhr, II gold. Damen-Uhr, II gold. Damen-Uhr, III gold. Damen-Uhr, II gold. Damen-Uhr, III gold. Damen-Uhr, II gold. Damen-Uhr, II

Dffentlich meiftbietenb gegen Baargablung.

Wilh. Helfrich, Auctionator u. Tagator.

Willommen Alle, groß und lieln, Ge wird generwelt, da wird's fein, Es laden ein mit Trommelwerved. Bom Aurn-Berein die tollen Wertvel. Gingng bes übergeichung 7 Uhr. P 899 en unferer Turnhalle, Gellmundftrage 25.

Gulo-Damenthung German

Conning, den 7, Februar: "Herwel"

I then - Verein.

Adressen

aller Branchen des In- und Auslandes liefert billigst und promptest N. Frank-Thugutt in Trier.

werden von heute an zu Mk. 12, 15 und 20, darunter hochfeine Pariser Modelle, abgegeben. D. Steim. Webergasse 3.

Die noch aut L

Wiesbadener

erstes bürgerliches Wöbelmagazin

empfiehlt nur bestgearbeitete Botfiere und Raftenmobel aller Urt gu ben billigft gestellten Breifen. Grobe Andwacht in completen Betten verschiebenfter Preis-lagen, fowie eingelne Deile.

lagen, fowie eingeme Betten und Mobeln fonell und billigf

Webergaffe 3. W. Egenolf.

Sant= und Geschlechts= Arantheiten,

ob neu, ob chronisch, ob angeboren.
Sprechft. Westke, Rheinstraße 81, eine Treppe.

- Geheime

Leiben, Folgen des Quechiderminden, friide und deraltete Gefchilechisteiden und deren Folgenflände, Auskülfe, Darum. Blasendeichw., Folgen übler Jugendendehndeiten, als Gedüchnistichwoche, Daaranstal, Berdammassider, Bruftspopt und Krendeichw., Unfall von Arteile Gefchiesanskallag, Gemithsverftimmung, fables Ausfehen, mrud. ob. iehte Solot, Schudede x., deb. n. 22-jahr. Specialproje o., and drieflich.

Schliftee. Dredden, Freibergerplat 22.

Zoela d. 11. Nov. 1896. Huften und Auswurf habe ich gan nicht medr.

Sofrath Profesor von Mratte. Ebing und fünf Nerzie begutachteten in eldich vor Sericht meine überraschende Erfindung gegen borzeitige Schwäckel Broichtre mit diesen dutachten und Serichts urtbeit franco für 60 Phys. Parfen.

Paul Gassen, Civil-Augenteur, Rolu a. Rh.
Becelen

Paul Eanen, Givignagentin, von achte fingienisch. Francuschith fingienisch. Trancuschith spigienisch. Keichspatentamilich geschütz, unsehlbar wirschamster Absolute Unschallicheit. Ju bezigentschilft vereichtigten Chemiter seigesteit. In beziehen durch Sebamme Hein. Verlin, Tresdenten der Franklicht der Verlin, Verscheht, d. d. Minigl. Universitäts Franklismit zu Berlin. Aussichtliche Beschreibung über Amvendung des Apparats, sowie sonitige Schukartisch gegen 60 Pf. in Briefm.

Alecht Florentiner
Belickenhutver von C. Petaner-Geissler zum Barfimiren der Wäside, Briefpapier, Handichube n. Bacte 20, 30, 40 und 60 H. Herner Benheit: Beitschaptuber saches in Couverts mit Ansichten 9 Stüd in eleganter Cossetts Wit. 4—, einzeln 40 Bf. In den dekaunten Lepots. 1278

Mls gang vorzüglichen Bimmerbrand bringe

halbsette Augkohle,

welche nicht rufit und nicht gufammen badt, in empfehlen Brinnerung.

Gustav Bickel. Belenenftraße 8.

Brennholz.

Siefern-Angundehols, fein geipalten, Riefern-Bundethols, Schworrichulte, Rachipalten porz geeignet Buchen- und Riefern-Scheithols, geichniten und geipalten, empfiehlt

Wilh. Linnenkohl. Roblen: und Solzhandlung, Gllenbogengaffe 17 nud lintere Abelhaidfirage 2a.

Sohlett. Seebe, Bette und Salbseit-Aufr und Stüde Koolen, sowie Kohlicheiber Antipracit-Burfel, Gierviftels von Iche, "Alte Saase". Ka Brauntoblem Brifeis, Angündeholg emplicht zu billigt gesellen Preifen.

Max Clouth,

Telephon 489. Morihfiraße 23.

Carl Ries, Tannusstraße 23.

Meiner perehrten Runbichnit und Nachbarichaft bie ergeber Mitthellung, bag ich mein Geschäft von Friedrichftrage 47 n

Schwalbacherstraße 13

verlegt habe. Für bisher geichentes Wohlwollen bestens daufend, bitte ich, mir dasselbe auch in mein neues Lotal folgen zu laffen und halte mich in meinen Artifeln bestens empfohlen.

Dochachtungsvoll

Nicol. Sinz,

Seifen- und Parfimerie-Rieberlage,
Edmalbachertraße 13,
birect ber Jusanterie-Kasterne gesenüber.

Frornes alle Arten, vorrägliche Qualitäten.
Billigste Preise. Gefrornes 4 Sorte

Conditorei Christ-Brenner,
Webergasse S. am Theaterplats. 1112

Restaurant "Zum Pfau",

Ecke Schwalbacher- und Faulbrunnenstrasse. Von heute ab in Anstich:

Feinstes Versandt-Lagerbier (hell und dunkel) aus der

Mainzer Actien-Bierbrauerei. Donnerstag, den 4. Februar:

Grosses Schlacht-Fest.

Guter Mittagstisch von 60 und 80 Pf. an nach Auswahl. nach Auswahl.

10 Stüd 1893er leibiges u. gefeltete reine Raturweine an vi.
bei Mich. Kapp. Beingnisbel. u. Kulermür. in Wider. 15780

Plyfelwein, 189ber, prima Qualität, garantiri
rein, per Flosche 30 Pf. empfledte
Ad. Eliteert. Orantentirake 34.

Raffee-Abschlag.

Prima gebr. Kaffee per Pfb. 75. Pf. bis Mt. 1.80. Brima gebr. Perlfaffee per Pfb. Mt. 1.20 bis 2.—

Mirchner, 128 Wellrigftraße 27, Galaben.

Gänsefett

au haben.

Loesch's Weinstuben, 4. Spigelgasse 4. Spigelgasse 4. Spigelgasse 5. Spigelgasse 5. Spigelgasse 6. S

ver, Abelbeibftr. 11, 2 Tr.

Avartes Masten-Coftum

pet eteg. Dominos b. zu verl. Barenftrag auch Coftume angesertigt. Anbellofer Sig. Berein ann Sinstillen and Kopfded, 30 verl. Michelsberg 18, 2, Rener D. Dominos an verl. oder 310 verl. Galgoffe 38, 1 r. Gieg. Dominos an verl. oder 310 verl. Galgoffe 38, 1 r. and Angels and Angel

Billard gu verfaufen Delaspeefirage 11, Part.

Solawolle fiets vorrüttig bei 1212

Schlitten, Gin- und 3meifp., gu verto M. Merrmann, Kirdgajje 56.

Henkel's Bleich-Soda,

leit 20 Jahren bewährt als vestes und bliffiges Wassell und Bleighmittel.
Wir warmen vor Rachabunngen, die meilt aus cale. Zoda bestehen und dem Werth von d. die 1/2 Besind Krussell-Soda gielescheimmen, unter dem Kamen Bleichard und dem bestehen beiter beschlit berden nuch und geeinge Basiche und teine Bleichfreit haben. Fan Ramen But in Paten erdaltsich mit dem Ramen "Benkelt" und dem "Löwen" als Zchulmarte. Bleichet a. D. Disseldort.

Badhaus zum goldenen Brunnen Langgasse 34

Bäder à 50 Pf.,

Victor'fde Frauen-Schule Wiesbaden, Tannueftrage 13, Salteftelle der Strafen. u. Pferdebahn. Meltelte und größte Frauen-Faffdule Raffans. Gegründet 1879

- Penfionat für Auswärtige. =ju den neuen Rurfen in allen Fachern icherzeit burd bie Borfteberin, Gel. Inlie Pictor, ober ben Unternehinneten. 256

Spitzen-Waschen. Ausbesserung ächter Spitzen.
Louis Franke,
2. Wilhelmstrasse 2.



200 Masten-Coftime und Dominos für Damen und herren in befannter eleganter Ausfählerung verleihe ich in diesjähriger Salson wegen Eriparnis der Labenmiethe ze. antser gewöhnlich billig. 716

Fran L. Gerhard. Bliiderftrafe 6, Bart.



Wegen Lokal-Veränderung befinden sich die

Restaurations - Räume im

Garten - Saal.

sowie in dem auf das Eleganteste ein-

Saale im ersten Stock.

Hotel u. Weinrestaurant Zauberflöte.



Neugasse 7 (schönstes Weinlokal), empfiehlt Biners nach Auswahl von Mk. 1.20 und höber. Abonnemen billiger. Reichhaltige Frühstütels- und Abendüarte schr preis-würdig, Prima Weine der Firna W. Beekel. Ausschank im Glas.

Restauration Wies,

Feinstes Berliner Tafel - Weissbier. X Kohlen-Consum-Verein X

Brennmaterialien. Roblen aller Corten und bolg preificuritig.

"Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago" Peiffer Diller's Vorzüge: Kaffee-Essenz in Doser

wegen Umzug. Erbsen 1 Pfd. früher 35, 40, 60, 70, 85 Pf., jetzt 30, 35, 55, 65, 80 Pf.,

früher -.60, -.70, 1.-, 1.30, 1.60 Mk., jetzt -.50, -.60, -.90, 1.20, 1.50 Mk.,

Erbsen 4 Pfd. früher 1.10, 1.80, 2.50, 3.30 Mk., jetzt 1.-, 1.60, 2.80, 3.10 Mk., Bruch-Spargel 2 Pfd.

früher -.85, 1.10, 1.40, 1.60, 1.80 Mk., jetzt -.75, 1.-, 1.30, 1.50, 1.60 Mk.,

Bruch-Spargel 3 Pfd. früher 2.20, jetzt 2.-, 4 Pfd. 1.60, 2.10, 2.60 Mk., 1.40, 1.90, 2.40 Mk.,

Perlbohnen Fribonnen
früher
jetzt 2 Pfd. 60 Pf., 3 Pfd. 90 Pf., 4 Pfd. 1.18 M.
Schnittbohnen früher
jetzt 2 Pfd. 42, 48, 58 Pf.,
jetzt 2 Pfd. 35, 45, 55 Pf.,

früher 3 Pfd. 62, 70, 80 Pf., jetzt 3 Pfd. 55, 65, 70 Pf.,

früher 4 Pfd. -.80, -.90, 1.- M., jetzt 4 Pfd. -.70, -.80, -.90 M., früher 5 Pfd. -.98, 1.10, 1.20 M., jetzt 5 Pfd. -.85, -.95, 1.- M.,

Mirabellen früher 4 Pfd. 1.70, 2 Pfd. 90 Pf., 55 Pf., Birnen früher 4 Pfd. 2.20, 2 Pfd. 1.20 Mk., jetzt 4 Pfd. 1.80, 2 Pfd. 1. Mk.,

Kirschen früher 4 Pfd. 2.-, 2 Pfd. 1.10 Mk., jetzt 4 Pfd. 1.60, 2 Pfd. 1.- Mk., Reineclauden früher $_{1.80,}$ Pfd. $\frac{2.20}{1.80}$, $_{2.20,}$ Pfd. $\frac{1.20 \text{ Mk.}}{1.-\text{ Mk.}}$,

Pflaumen fraher 4 Pfd. 2.40, 2 Pfd. 1.30 Mk., jetzt 4 Pfd. 1.80, 2 Pfd. 1.10 Mk., Pfirsiche früher 4 Pfd. 3.50, 2 Pfd. 1.80 Mk., 1.70 Mk.,

Aprikosen früher 4 Pfd. 3.50, 2 Pfd. 1.85 Mk., jetzt 4 Pfd. 3.-, 2 Pfd. 1.70 Mk. empfiehlt

Emil Hees jun.,

Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstrasse.

In ganz vorzüglicher Qualität empfehle;
Salzbohnen per Pfd. 25 Pf., bei 5 Pfd. 22 Pf.
Sauerkraut

10 5
Salz- und Essig-Gurken, Preisselbeeren.
Junge Schneidebohnen die 2-Pfd. Buche von 38 Pf. an.
Junge Scheen
Schnittspargel

Kaffeehdlung, u. Brennerei Carl Schlick,
Sürchgasse 49.

Destillirten Patent-Heiz-Cots

Gentralbeigungen und Fälldfen, in 5 Korngrößen, zu bisligst Utem Breife zu bezieben. Wilh. Linnenkorlt, Kohlens u. Breunholghandlung, Ellenbogengasse 17 u. Untere Abelhaibstroße 2 a.

Gebrannter Kaffee.

No. 7 Java-Art No. 9 Haushalt-Kaffee No. 12 feinerer do. do. No. 13 fst. Visiten- do. " 1.60 " 1.70

Haushaltungen, Cafés, Restaurants, Hotels,

Pensionate, Badehäuser etc.

Zucker in grösster Auswahl. A. H. Linnenkohl,

erste u. älteste Kaffeebrennerei mit Maschinenbetrieb

Wiesbaden,

15. Ellenbogengasse 15. Gegründet 1852. Telephon No. 94.

Reinen Schleuder-Bienenhonig,

Man verlange HHP die Hertlich empfehlene u. v. Reichs-Gesundheitsamt als sehr gut beartheilfe Marko



Project 1, Fl. v. Mr. 180 bis 4.—,
1/2 " 1.10 " 2.20.

Rauptniederlage in Wiesbaden:
Schirg Nachf. (Inh.: C. Meriz).
Niederlagen:
Brogerie E. Moebus,
4. Cratz.

Champagner von E. Mercier & Co.,

Luxembourg, Filiale für den Zollverein des Stammhauses

Epernay.

Acchte Gewichse aus der Champagne.

(Zellersparniss wegen in Luxemburg auf Flaschen gefällt.)

Sehr beliebte und gut eingeführte Marken:
Carte argent
A. Mit. 3.-75,
Carte blanche
A. Mit. 3.-75,
Carte d'or
A. Mit. 4.50,
in Körben von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr, Für zwei halbe Flaschen 30 Pf. Zuschlag.

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),
Adelbaufstrause 33,
Niederlage bei Otto Siebert, Markt.

Gemüse-Conserven:

Erbsen, 2-Pfd.-Büchse 55 Pf., mittel 65 Pf., fein 95 Pf., sehr fein 1.20 Mk., extra fein 1.40 Mk., 1-Pfd.-Büchse 30, 35, 50, 65 u. 75 Pf., Bohnen, 5-Pfd.-Büchse 90 Pf., 4-Pfd.-Büchse 70 Pf., 3-Pfd.-Büchse 60 Pf., 2-Pfd.-Büchse 30 u. 35 Pf., 1-Pfd.-Büchse 30 u. 35 Pf., Stangenspargel, 2-Pfd.-Büchse 1.20 Mk., 1-Pfd.-Büchse 70 Pf., Schnittspargel, 2-Pfd.-Büchse 1 Mk. u. 1.35 Mk., 1-Pfd.-Büchse 60 u. 75 Pf., sowie sämmtliche Früchte-Conserven in ½ und ½ Büchsen, feinste Qualität, zu äusserst billigen Preisen empfiehlt

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Mal,

frisch gefangen, so wie der Jang deuselben liefert, verf. ab bier d Pfd. 60 Pf. per Bostnachn. (I.L. 1613) F 159 E. Brotzen. Geeifswald a Chifee.

Wagnum bonum, Ruhm von Salger, Chreestoden, gelbe englische und Mänschen jum Ginfellern unter Ertantie Jahreslieferungen in jedem Ednamms ge einem jeften Breis. 1151 Fr. Köhler, Karfoffelhanblung, 10. Friedrichftr. 10.

. ist die billigste Bezugsquelle

das Fabriklager echter Silberwaaren

Albert J. Heidecker

Bärenstrasse 3, 1. Etage. Einzelverkauf zu Engrospreisen. Feste Cassapreise!

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von echtem Silber für Ausstattungen; ferner von kleineren, sehr schönen und nütz-lichen Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etuis.

Juwelen und Goldwaaren sehr billig.